

Bundesgesetzblatt ²⁰²¹

Teil I

Z 5702 AX

1978	Ausgegeben zu Bonn am 23. Dezember 1978	Nr. 70
Tag	Inhalt	Seite
8. 12. 78	Verordnung zur Übertragung der Zuständigkeit zum Erlaß von Rechtsverordnungen nach § 81 Abs. 2 Satz 3 des Gesetzes über die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmen auf das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen neu: 7631-1-7	2021
13. 12. 78	Verordnung zur Förderung der beruflichen Fortbildung und Umschulung bei ungünstiger Beschäftigungslage neu: 810-1-22-3	2022
14. 12. 78	Zweite Verordnung zur Änderung der Bienenseuchenverordnung 7831-1-41-7	2023
18. 12. 78	Verordnung über den Prozentsatz der Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz für das Jahr 1979 neu: 754-2-2-3	2026
20. 12. 78	Elfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Emissionserklärungsverordnung) — 11. BImSchV — neu: 2129-8-2	2027
20. 12. 78	Verordnung über die Leistungssätze des Unterhaltsgeldes, des Kurzarbeitergeldes, des Schlechtwettergeldes, des Arbeitslosengeldes und der Arbeitslosenhilfe für das Jahr 1979 (AFG-Leistungsverordnung 1979) neu: 810-1-19-5	2037
13. 12. 78	Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf Ausstellungen 424-2-1-1	2058
Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	2059
Bitte beachten Sie den Hinweis für Abonnenten auf Seite 2060 dieser Ausgabe		

**Verordnung
zur Übertragung der Zuständigkeit zum Erlaß von Rechtsverordnungen
nach § 81 Abs. 2 Satz 3 des Gesetzes
über die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmen
auf das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen**

Vom 8. Dezember 1978

Auf Grund des § 81 Abs. 2 Satz 3 des Gesetzes über die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7631-1, veröffentlichten bereinigten Fassung in Verbindung mit Artikel 129 Abs. 1 Satz 1 des Grundgesetzes wird verordnet:

§ 1

Die Befugnis zum Erlaß von Rechtsverordnungen nach § 81 Abs. 2 Satz 3 des Gesetzes über die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmungen

gen wird, soweit dem Bund die Aufsicht über Versicherungsunternehmen zusteht, auf das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen übertragen.

§ 2

Diese Verordnung gilt auch im Land Berlin, sofern sie dort in Kraft gesetzt wird.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 8. Dezember 1978

Der Bundesminister der Finanzen
Hans Matthöfer

**Verordnung
zur Förderung der beruflichen Fortbildung und Umschulung
bei ungünstiger Beschäftigungslage**

Vom 13. Dezember 1978

Auf Grund des § 42 Abs. 4 und des § 47 Abs. 1 Satz 2 des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), die durch Artikel 1 § 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3113) eingefügt oder geändert worden sind, wird nach Anhörung der Bundesanstalt für Arbeit gemäß § 234 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes verordnet:

§ 1

Abweichend von § 42 Abs. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes wird ein Antragsteller gefördert, wenn die Teilnahme an einer Maßnahme zur beruflichen Fortbildung oder Umschulung notwendig ist (§ 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 Arbeitsförderungsgesetz). Ein Antragsteller ohne abgeschlossene Berufsausbildung wird nach Satz 1 nur gefördert, wenn er vor Beginn der Maßnahme mindestens drei Jahre beruflich tätig war; Zeiten einer nicht abgeschlossenen Berufsausbildung gelten als berufliche Tätigkeit.

§ 2

(1) Abweichend von § 42 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes wird ein Antragsteller gefördert, wenn die Teilnahme an einer Maßnahme zur beruflichen Fortbildung oder Umschulung notwendig ist (§ 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 Arbeitsförderungsgesetz).

(2) Abweichend von § 42 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes wird ein Aussiedler im Sinne des § 1

Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 3 des Bundesvertriebenengesetzes auch dann gefördert, wenn er Förderung für die Teilnahme an einer Fortbildungs- oder Umschulungsmaßnahme beantragt, nachdem er bereits als Teilnehmer eines Sprachlehrgangs nach dem Arbeitsförderungsgesetz gefördert worden ist.

§ 3

Abweichend von § 42 Abs. 1 und 2 des Arbeitsförderungsgesetzes werden Zeiten, in denen der Antragsteller beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet oder im Vollzug einer Jugend- oder Freiheitsstrafe in einer Vollzugsanstalt unverschuldet beschäftigungslos war, auf die Zeiten der beruflichen Tätigkeit angerechnet.

§ 4

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 250 des Arbeitsförderungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 5

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1979 in Kraft und am 31. Dezember 1979 außer Kraft. Sie gilt nur für Antragsteller, die während der Geltungsdauer dieser Verordnung mit der Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme begonnen haben.

Bonn, den 13. Dezember 1978

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Ehrenberg

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Bienenseuchenverordnung**

Vom 14. Dezember 1978

Auf Grund des § 10 Abs. 2 Nr. 1 und des § 79 Abs. 1 des Viehseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Februar 1977 (BGBl. I S. 313) wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

Artikel 1

Die Bienenseuchenverordnung vom 10. April 1972 (BGBl. I S. 594), geändert durch die Verordnung vom 8. November 1974 (BGBl. I S. 3134), wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„Bienenseuchen-Verordnung“.

2. Nach § 2 wird folgender § 2 a eingefügt:

„§ 2 a

Die Varroatose unterliegt der Anzeigepflicht im Sinne des § 9 des Viehseuchengesetzes.“

3. In § 3 werden die Worte „oder die Milbenseuche“ durch die Worte „, die Acariose (Milbenseuche) oder die Varroatose“ ersetzt.

4. Die Überschriften vor § 5 werden gestrichen.

5. § 5 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Besitzer oder die mit der Beaufsichtigung, Wartung und Pflege der Bienenvölker betrauten Personen haben für Bienenvölker, die an einen anderen Ort verbracht werden, unverzüglich nach dem Eintreffen der für den neuen Standort zuständigen Behörde oder einer von ihr beauftragten Stelle eine Bescheinigung des für den Herkunftsort zuständigen beamteten Tierarztes vorzulegen. Aus der Bescheinigung muß hervorgehen, daß die Bienen

1. als frei von bösartiger Faulbrut befunden worden sind und der Herkunftsort der Bienen nicht in einem Faulbrut-Sperrbezirk liegt,
2. nicht aus einem Bienenstand stammen, in dem die Milbenseuche amtlich festgestellt worden ist,
3. nicht aus einem Bienenstand stammen, in dem die Varroatose amtlich festgestellt worden ist, und der Herkunftsort der Bienen nicht in einem Varroatose-Beobachtungsgebiet liegt.

Die Bescheinigung darf nicht vor dem 1. März des laufenden Kalenderjahres ausgestellt und nicht älter als sechs Monate sein.“

- b) Die Absätze 3 und 4 werden durch folgenden Absatz ersetzt:

„(3) Die zuständige Behörde kann Ausnahmen von den Absätzen 1 und 2 zulassen, wenn eine Verschleppung der Seuchen nicht zu befürchten ist.“

6. Nach § 5 wird folgender § 5 a eingefügt:

„§ 5 a

Der Besitzer von Bienenvölkern, die nur vorübergehend an einen anderen Ort verbracht werden, hat an dem Bienenstand ein Schild mit seinem Namen und seiner Anschrift sowie der Zahl der Bienenvölker in deutlicher und haltbarer Schrift gut sichtbar anzubringen. Er hat dafür zu sorgen, daß die Bienenvölker in seiner Gegenwart oder im Beisein eines von ihm Beauftragten von dem beamteten Tierarzt untersucht werden können, soweit eine solche Untersuchung aus Gründen der Seuchenbekämpfung erforderlich ist.“

7. Vor § 6 werden folgende Überschriften eingefügt:

„III. Schutzmaßnahmen
gegen die bösartige Faulbrut

1. Verschluß von Bienenwohnungen“.

8. In der Überschrift vor § 7 wird das Wort „Vor“ durch die Worte „Schutzmaßnahmen vor“ ersetzt.

9. In der Überschrift vor § 8 wird das Wort „Nach“ durch die Worte „Schutzmaßnahmen nach“ ersetzt.

10. In § 8 Abs. 1 Nr. 9 und § 14 Abs. 3 Satz 1 werden die Worte „aus veterinärpolizeilichen Gründen“ jeweils durch die Worte „aus Gründen der Seuchenbekämpfung“ ersetzt.

11. Die Überschrift „1. Allgemeine Schutzmaßnahmen“ vor § 13 wird gestrichen; § 13 wird aufgehoben.

12. In den Überschriften vor den §§ 14 und 16 werden die Zahl „2“ durch die Zahl „1“ und die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ ersetzt.

13. Nach Abschnitt IV wird folgender Abschnitt IV a eingefügt:

„IV a. Schutzmaßnahmen gegen die Varroatose

1. Schutzmaßnahmen vor amtlicher Feststellung der Varroatose oder des Seuchenverdachts

§ 16 a

Im Falle des Ausbruchs oder des Verdachts des Ausbruchs der Varroatose dürfen vor der amtlichen Feststellung an dem Bienenstand keine Veränderungen vorgenommen werden, insbesondere dürfen

1. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften nicht aus dem Bienenstand entfernt und
2. Bienenvölker und Bienen nicht in den Bienenstand verbracht werden.

2. Schutzmaßnahmen nach amtlicher Feststellung der Varroatose

§ 16 b

(1) Ist der Ausbruch der Varroatose amtlich festgestellt, unterliegt der Bienenstand nach Maßgabe folgender Vorschriften der Sperre:

1. Bienenvölker, lebende Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle und Bienenwohnungen dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden; tote Bienen dürfen nur zur unschädlichen Beseitigung nach Anweisung des beamteten Tierarztes entfernt werden.
2. Bienenvölker und Bienen dürfen nicht in den Bienenstand verbracht werden.
3. Tote Bienen und tote Bienenbrut sowie die übrige Bienenbrut des seuchenkranken Bienenvolkes, ferner Abfälle aus Bienenwohnungen sind nach näherer Anweisung des beamteten Tierarztes unschädlich zu beseitigen.
4. Die Bienenstände und Bienenwohnungen sowie Gerätschaften sind nach näherer Anweisung des beamteten Tierarztes und unter amtlicher Überwachung zu reinigen und mindestens zwei Wochen lang so zu verschließen oder aufzubewahren, daß sie Bienen nicht zugänglich sind, oder zu entsuchen.
5. Waben, Wabenteile und Wabenabfälle aus verseuchten Bienenwohnungen sind nach näherer Anweisung des beamteten Tierarztes mindestens zwei Wochen lang so aufzubewahren, daß sie Bienen nicht zugänglich sind, oder zu entsuchen oder unschädlich zu beseitigen.

(2) Absatz 1 ist nicht anzuwenden auf Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, die an wachsverarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ abgegeben werden; diese Kennzeichnung ist nicht erforderlich, wenn die Gegen-

stände mindestens zwei Wochen lang so aufbewahrt worden sind, daß sie Bienen nicht zugänglich waren.

§ 16 c

(1) Der Besitzer hat nach näherer Anweisung des beamteten Tierarztes alle Bienenvölker des Bienenstandes gegen Varroatose zu behandeln.

(2) Die zuständige Behörde kann die Tötung sowohl der seuchenkranken als auch der übrigen Bienenvölker des Bienenstandes anordnen, soweit dies aus Gründen der Seuchenbekämpfung erforderlich ist. Sie kann ferner anordnen, daß Proben der schlupffreien Drohnenbrut des verseuchten Bienenstandes sowie Proben des Gemülls zur Untersuchung an eine von ihr bestimmte Untersuchungsanstalt einzusenden sind.

(3) Die nicht getöteten Bienenvölker des Bienenstandes sind zweimal im Abstand von mindestens drei Wochen durch den beamteten Tierarzt zu untersuchen.

§ 16 d

(1) Ist die Varroatose in einem Bienenstand amtlich festgestellt, erklärt die zuständige Behörde das Gebiet in einem Umkreis von mindestens zwei Kilometern zum Beobachtungsgebiet. Bienenvölker und Bienen dürfen aus dem Beobachtungsgebiet nur mit Genehmigung der zuständigen Behörde entfernt werden.

(2) Im Beobachtungsgebiet sind alle Bienenvölker und Bienenstände unverzüglich auf Varroatose amtstierärztlich zu untersuchen; diese Untersuchung ist im Abstand von etwa drei Wochen zu wiederholen.

(3) Die zuständige Behörde kann anordnen, daß

1. im Beobachtungsgebiet oder in Teilen des Gebietes alle Bienenvölker nach näherer Anweisung des beamteten Tierarztes zu behandeln sind,
2. von Bienenvölkern des Beobachtungsgebietes Proben der schlupffreien Drohnenbrut sowie des Gemülls zur Untersuchung an eine von ihr bestimmte Untersuchungsanstalt einzusenden sind.

Sie kann das Verbringen von Bienenvölkern und Bienen in das Beobachtungsgebiet von einer Genehmigung abhängig machen.

3. Aufhebung der Schutzmaßnahmen

§ 16 e

(1) Angeordnete Schutzmaßnahmen sind aufzuheben, wenn die Varroatose erloschen ist.

(2) Die Varroatose im Bienenstand gilt als erloschen, wenn

1. alle Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes verendet oder getötet und unschädlich beseitigt worden sind oder

2. a) die an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes verendet oder getötet und unschädlich beseitigt und die übrigen Bienenvölker behandelt worden sind oder
- b) alle Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes behandelt worden sind
- und die nach § 16 c Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 durchgeführten Untersuchungen negative Befunde ergeben haben.
- (3) Die Varroatose im Beobachtungsgebiet gilt als erloschen, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 2 erfüllt sind und
1. die nach § 16 d Abs. 2 und Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 durchgeführten Untersuchungen negative Befunde ergeben haben oder
 2. im Falle einer Anordnung nach § 16 d Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 alle Bienenvölker behandelt worden sind.“
14. § 17 wird wie folgt geändert:
- a) Nummer 1 erhält folgende Fassung:
 - „1. einer Vorschrift des § 2 Abs. 2 Satz 1, Abs. 3 oder 4, § 8 Abs. 1 Nr. 7, 8 oder 9, § 14 Abs. 1 Nr. 2 oder § 16 b Abs. 1 Nr. 3, 4 oder 5 über Reinigung, Entseuchung, Aufbewahrung, unschädliche Beseitigung oder Verschließung zuwiderhandelt,“;
 - b) Nummer 3 erhält folgende Fassung:
 - „3. der Vorschrift des § 5 Abs. 1 über die Vorlage einer Bescheinigung, des § 5 a Satz 1 über das Anbringen eines Schildes

oder des § 5 a Satz 2 über die Untersuchung zuwiderhandelt,“;

- c) in Nummer 5 werden nach der Angabe „§ 7 Nr. 1“ die Worte „oder § 16 a“ eingefügt;
- d) in Nummer 7 werden die Worte „oder § 11 Abs. 1 Nr. 3“ durch die Worte „, § 11 Abs. 1 Nr. 3, § 16 b Abs. 1 Nr. 1 oder § 16 d Abs. 1 Satz 2“ ersetzt;
- e) in Nummer 8 werden nach der Angabe „§ 8 Abs. 1 Nr. 3“ die Worte „oder § 16 b Abs. 1 Nr. 2“ eingefügt;
- f) in Nummer 13 werden nach der Angabe „§ 14 Abs. 1 Nr. 1“ die Worte „oder § 16 c Abs. 1“ eingefügt.

Artikel 2

Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten kann den Wortlaut der Bienenseuchenverordnung in der geltenden Fassung bekanntmachen. Er kann dabei die Paragraphen und ihre Untergliederung mit neuen durchlaufenden Ordnungszeichen versehen.

Artikel 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Viehseuchengesetzes vom 26. Juli 1965 (BGBl. I S. 627) auch im Land Berlin.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 14. Dezember 1978

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
J. Ertl

**Verordnung
über den Prozentsatz der Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz
für das Jahr 1979**

Vom 18. Dezember 1978

Auf Grund des § 4 Abs. 4 Satz 1, Abs. 4 a und 5 des Dritten Verstromungsgesetzes vom 13. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3473), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung energierechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 1977 (BGBl. I S. 2750), wird mit Zustimmung des Bundestages verordnet:

§ 1

Für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1979 wird der Prozentsatz der Ausgleichsabgabe auf 6,2 vom Hundert festgesetzt. Der Prozentsatz der Ausgleichsabgabe für die aus Lieferungen von Elektrizität an Endverbraucher in den einzelnen Ländern erzielten Erlöse beträgt demnach:

für Baden-Württemberg	5,5 vom Hundert
für Bayern	5,4 vom Hundert
für Berlin	4,9 vom Hundert
für Bremen	5,6 vom Hundert
für Hamburg	6,7 vom Hundert
für Hessen	5,6 vom Hundert
für Niedersachsen	5,8 vom Hundert
für Nordrhein-Westfalen	7,5 vom Hundert
für Rheinland-Pfalz	6,3 vom Hundert
für das Saarland	7,1 vom Hundert
für Schleswig-Holstein	4,8 vom Hundert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 15 des Dritten Verstromungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 18. Dezember 1978

Der Bundesminister für Wirtschaft
Lambsdorff

**Elfte Verordnung
zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
(Emissionserklärungsverordnung) — 11. BImSchV —**

Vom 20. Dezember 1978

Auf Grund des § 27 Abs. 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721, 1193) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

Anwendungsbereich

(1) Diese Verordnung gilt für genehmigungsbedürftige Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, die in einem nach § 44 Abs. 2 Satz 2 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes festgesetzten Belastungsgebiet liegen und von denen Luftverunreinigungen ausgehen.

(2) Außerhalb eines Belastungsgebietes gilt die Verordnung für folgende Anlagen:

1. Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von mehr als 1 000 Megawatt;
2. Anlagen zur Herstellung von Zementen mit einer Produktionsrate von mehr als 500 000 Tonnen je Jahr;
3. Anlagen zur Gewinnung von Roheisen einschließlich der zugehörigen Sinteranlagen;
4. Anlagen zum Erschmelzen von Rohstahl und Anlagen zur Stahlerzeugung mit einer Produktionsrate von mehr als 200 000 Tonnen je Jahr;
5. Fabriken oder Fabrikationsanlagen, in denen Stoffe durch chemische Umwandlung hergestellt werden, mit einer Produktionsrate von mehr als 100 000 Tonnen je Jahr;
6. Anlagen zur Destillation oder sonstigen Weiterverarbeitung von Erdöl mit einem Rohöldurchsatz von mehr als 2,5 Millionen Tonnen je Jahr.

§ 2

Begriffsbestimmungen

(1) Emissionen im Sinne dieser Verordnung sind die von Anlagen ausgehenden Luftverunreinigungen.

(2) Emissionsfaktoren im Sinne dieser Verordnung sind das Verhältnis der Masse der Emissionen zu der Masse der erzeugten oder verarbeiteten Stoffe, der eingesetzten Brenn- oder Rohstoffe oder der Menge der eingesetzten oder erzeugten Energie.

(3) Energie- und Massenbilanzen im Sinne dieser Verordnung sind die Gegenüberstellungen der eingesetzten Energien und der Brenn- und Arbeitsstoffe mit den erzeugten Energien, den erzeugten Stoffen, den entstehenden Reststoffen sowie den Emissionen.

(4) Austrittsbedingungen im Sinne dieser Verordnung sind Temperatur, Geschwindigkeit und Volumenstrom der Abgase beim Übertritt in die Atmosphäre sowie die Austrittshöhe und die Austrittsrichtung der Abgase.

(5) Abgase im Sinne dieser Verordnung sind die Trägergase mit festen, flüssigen oder gasförmigen Emissionen.

§ 3

**Erklärungszeitraum, Zeitpunkt der Erklärung,
Erklärungspflichtiger**

(1) Der Erklärungszeitraum ist das Kalenderjahr. Wird die Anlage während des Kalenderjahres in Betrieb genommen, stillgelegt oder zeitweise nicht betrieben, umfaßt der Erklärungszeitraum die Teile des Kalenderjahres, in dem die Anlage betrieben worden ist.

(2) Die Emissionserklärung ist bis zum 31. Mai des dem Erklärungszeitraum folgenden Jahres abzugeben. Die zuständige Behörde kann im Einzelfall die Frist bis zum 31. Juli verlängern, wenn die spätere Abgabe die rechtzeitige Aufstellung eines Luftreinhalteplanes nicht verhindert. Der Verlängerungsantrag muß spätestens bis zum 30. April des dem Erklärungszeitraum folgenden Jahres gestellt werden. Bei der erstmaligen Abgabe der Emissionserklärung kann auf Antrag durch die zuständige Behörde eine weitere Verlängerung gewährt werden.

(3) Zur Abgabe der Emissionserklärung ist verpflichtet, wer die Anlage im Erklärungszeitraum betrieben hat. Bei einem Wechsel des Betreibers im Erklärungszeitraum hat jeder Betreiber für den Teil des Kalenderjahres die Emissionserklärung abzugeben, in dem er die Anlage betrieben hat, sofern die Betreiber keine gemeinsame Emissionserklärung für den Erklärungszeitraum abgeben.

§ 4

Inhalt, Umfang und Form der Emissionserklärung

(1) Der Betreiber hat die Emissionserklärung nach der Anlage I zu dieser Verordnung abzugeben.

(2) Der Betreiber hat die Emissionserklärung außerdem nach den Anlagen II bis IV zu dieser Verordnung abzugeben, wenn die Emissionen der Anlage in einer Kalenderwoche des Erklärungszeitraumes bei einem der in der nachstehenden Tabelle bezeichneten Stoffe den dort angegebenen Massenstrom überschritten haben. Dies gilt auch, wenn die Überschreitung durch einen Störfall hervorgerufen worden ist.

Stoff	Massenstrom (Kilogramm je Kalenderwoche)
Stäube, davon toxische Stäube	250 10
Chlor und anorganische gasförmige Chlorverbindungen — angegeben als Cl ⁻ —	100
Fluor und anorganische gasförmige Fluorverbindungen — angegeben als F ⁻ —	100
Kohlenmonoxid	5 000
gasförmige und dampfförmige organische Verbindungen — angegeben als Kohlenstoff —,	250
davon toxische organische Verbindungen	10
Schwefeldioxid	500
Schwefelwasserstoff	10
Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid — angegeben als NO ₂ —	250

(3) Der Betreiber hat die Emissionserklärung für jede Anlage nach den Anlagen I bis IV zu dieser Verordnung auch dann abzugeben, wenn er mehrere genehmigungsbedürftige Anlagen in räumlichem Zusammenhang betreibt und diese zusammen die Voraussetzungen des Absatzes 2 erfüllen.

(4) Mit Zustimmung der zuständigen Behörde kann die Emissionserklärung auf Datenträgern abgegeben werden.

(5) Die zuständige Behörde kann bis spätestens zwei Monate vor Beginn eines Erklärungszeitraumes verlangen, daß der Erklärungspflichtige bestimmte Formulare für die Abgabe der Erklärungen nach den §§ 4 und 5 verwendet.

(6) Bei Verwendung von Datenträgern nach Absatz 4 oder Formularen nach Absatz 5 muß gewährleistet sein, daß der Inhalt der Anlagen I bis IV zu dieser Verordnung unverändert übernommen wird.

(7) Die dieser Verordnung beigefügten Erläuterungen zu den Anlagen I bis IV sind Bestandteil dieser Verordnung. Sie sind bei der Abgabe der Erklärungen nach den §§ 4 und 5 zu berücksichtigen.

§ 5

Jährliche Ergänzung der Emissionserklärung

(1) Der Betreiber hat die Emissionserklärung jeweils nach den Anlagen zu dieser Verordnung zu ergänzen, die nach § 4 zu verwenden sind. § 3 gilt entsprechend.

(2) Haben sich Art, Menge, räumliche und zeitliche Verteilung der Emissionen sowie deren Austrittsbedingungen gegenüber dem vorherigen Erklärungszeitraum nicht geändert, hat der Betreiber dies nach der Anlage I zu dieser Verordnung zu erklären.

(3) Haben sich die Emissionen gegenüber dem vorherigen Erklärungszeitraum lediglich infolge von Produktionsschwankungen geändert, ist die Emissionserklärung nach den Anlagen I und IV zu dieser Verordnung zu ergänzen.

§ 6

Ermittlung der Emissionen

(1) Für die Abgabe der Erklärungen nach den §§ 4 und 5 sind die Emissionen im Erklärungszeitraum zu ermitteln. Hierbei sind heranzuziehen:

1. fortlaufend aufgezeichnete Messungen, insbesondere Messungen auf Grund von Anordnungen nach § 29 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes,
2. Einzelmessungen, insbesondere Messungen auf Grund von Anordnungen nach den §§ 26 oder 28 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes,
3. Übernahme der Meßergebnisse von Anlagen derselben Gattung, sofern die Art der Emissionen und die Betriebsbedingungen vergleichbar sind oder
4. begründete Rechnungen oder Schätzungen unter Verwendung von Emissionsfaktoren oder Energie- und Massenbilanzen.

(2) Der Betreiber hat in den Erklärungen nach den §§ 4 und 5 anzugeben, nach welchen der in Absatz 1 angegebenen Verfahren die Emissionen ermittelt worden sind. Auf Verlangen der zuständigen Behörde sind die zur Ermittlung der Emissionen verwendeten Unterlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen oder die Einzelheiten des Ermittlungsverfahrens anzugeben. Die Unterlagen sind mindestens zwei Jahre nach Abgabe der Erklärung aufzubewahren.

(3) Soweit außerbetriebliche Stellen bei der Ermittlung der Emissionen, der Abgabe oder Ergänzung der Erklärung mitgewirkt haben, sind deren Namen und Anschriften anzugeben.

§ 7

Übergangsvorschrift

Emissionserklärungen sind unbeschadet von Einzelanordnungen der zuständigen Behörde nach § 27 Abs. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes erst-

malig für das Kalenderjahr 1979 abzugeben. Im Falle der Festsetzung von Belastungsgebieten nach diesem Zeitpunkt sind die Emissionserklärungen erstmalig für das auf die Festsetzung folgende Kalenderjahr abzugeben. Sind Emissionserklärungen freiwillig oder auf Grund behördlicher Anordnungen für einen früheren Erklärungszeitraum abgegeben worden, sind sie für spätere Erklärungszeiträume nach § 5 zu ergänzen. Satz 3 gilt nur insoweit, als der Informationsgehalt der früher abgegebenen Emissionserklärungen den Anforderungen des § 4 entspricht.

§ 8

Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 73 Satz 2 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes auch im Land Berlin.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 20. Dezember 1978

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister des Innern
Baum

Anlage I
Blatt 1

An¹⁾Betriebskennziffer^{**)}

.....

Industriezweignummer^{**)}

.....

Emissionserklärung/Ergänzung der Emissionserklärung (Erklärung) *)

Lfd. Nr. der Erklärung: ²⁾

Erklärungszeitraum:

1. Betreiber

Name/Firmenbezeichnung:

Telefon:
(auch Vorwahl)

Postanschrift:

Zur Bearbeitung von Rückfragen

Abteilung:

Sachbearbeiter:

Telefon:
(auch Vorwahl)

2. Anlage

Bezeichnung des Werkes oder Betriebes, in dem die Anlage betrieben worden ist:

Postanschrift:

Gemarkung:

Flur:

Art und Zweck der Anlage:

Nummer/Bezeichnung der Anlage: ³⁾

Letzte vorliegende Genehmigung bzw. Anzeige nach § 16 Abs. 4 der Gewerbeordnung oder § 67 Abs. 2 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Behörde:

Az.:

Datum:

3. Emissionen

a) Gehen von der Anlage Emissionen aus⁴⁾

ja/nein *)

b) Haben sich gegenüber dem vorherigen Erklärungszeitraum
Veränderungen ergeben⁵⁾

ja/nein/entfällt *)

4. Betriebszeit

a) Ist die Anlage außer Betrieb gewesen oder stillgelegt worden

ja/nein *)

Datum der Außerbetriebnahme/Stillegung: *)

Datum der Inbetriebnahme:

b) Betriebsstunden:

*) Nichtzutreffendes streichen

**) Nicht vom Erklärungspflichtigen auszufüllen

5. Brenn- und Arbeitsstoffe, Quellen

a) Folgende Brenn- und Arbeitsstoffe wurden eingesetzt, behandelt oder umgeschlagen

Stoffe ⁶⁾	Massenstrom t/a	Zusammensetzung ⁷⁾		Verwendungszweck
		Bestandteile	Massengehalt %/o	
1	2	3	4	5

- b) In der Tabelle sind alle Arbeitsstoffe angegeben ja/nein *)
 Anzahl der nicht angegebenen Arbeitsstoffe
- c) Quellen **)m
 Austrittshöhe über Erdbodenm²
 Austrittsflächem²

6. Schichtbetrieb (überwiegend) *)

- a) Einschichtbetrieb
- b) Zweischichtbetrieb
- c) Dreischichtbetrieb

7. Saisonbetrieb vom bis

8. Umfang der Emissionserklärung

- Anlage II Blatt bis
- Anlage III Blatt bis
- Anlage IV Blatt bis

9. Bei der Ermittlung der Emissionen und der Abgabe der Erklärung hat oder haben folgende außerbetriebliche Stelle(n) mitgewirkt:

.....
Ort
Datum
Rechtsverbindliche Unterschrift

Anmerkung: Auf § 52 Abs. 5 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes wird hingewiesen.

*) Nichtzutreffendes streichen
 **) Angaben sind nur erforderlich, wenn die Erklärung nur nach Anlage I abgegeben wird.

Emissionserklärung/Ergänzung der Emissionserklärung*)

Erklärungszeitraum

Anlage und Betriebseinheiten

Bezeichnung der Anlage	Betriebseinheit *)		Betriebsweise		Abgasreinigung *)
	Bezeichnung	Nr.	kont.	diskont.	
1	2	3	4	5	6

*) Nichtzutreffendes streichen

Emissionserklärung/Ergänzung der Emissionserklärung *)

Erklärungszeitraum

Quellen

¹⁰⁾ Lfd. Nr. der Quelle	¹¹⁾ Beschreibung der Quelle	¹²⁾ verbunden mit		¹³⁾ Geographische Lage		Abgastemperatur °C	¹⁴⁾ Quellenmaße				
		Anlage (Be- zeichnung)	Betriebs- einheit Nr.	Rechtswert m	Hochwert m		Austritts- höhe über Erdboden m	Austritts- fläche m ²	Länge m	a) Breite b) Höhe m	Winkel zur Nordrichtung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

*) Nichtzutreffendes streichen

Emissionserklärung/Ergänzung der Emissionserklärung *)

Erklärungszeitraum

Betriebsvorgänge/Emissionen

15) Bezeichnung der Anlage	10) 16) Lfd. Nr. der Quelle	8) 17) Betriebs- einheit Nr.	Betriebsvorgänge				22) Abgasstrom m ³ /h	Emissionen					
			18) Art	19) Häufigkeit und Einzel- dauer	20) Zeitliche Lage	21) Gesamt- dauer h		23) Stoffart	24) Aggr. zust.	25) Massen-		26) Gesamt- masse kg	27) Ermittlungs- art
										konz. mg/m ³	strom kg/h		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

*) Nichtzutreffendes streichen

Erläuterungen zu den Anlagen I bis IV der Verordnung über die Emissionserklärung

- 1) Die Emissionserklärung und die Ergänzungen der Emissionserklärung (Erklärungen) sind in doppelter Ausfertigung an die zuständige Behörde zu senden. Alle Angaben in den Anlagen I bis IV sind für den Erklärungszeitraum (Kalenderjahr) zu machen.
- 2) Beginnend mit der erstmaligen Erklärung sind alle weiteren Erklärungen fortlaufend zu numerieren.
- 3) Soweit die Anlage eine innerbetriebliche Kennzeichnung trägt, ist diese anzugeben.
- 4) Diese Frage kann nur verneint werden, wenn die Anlage einschließlich der genehmigungsbedürftigen Nebenanlagen ihrer Art nach keine Emissionen (§ 2 Abs. 1) verursachen kann. In diesen Fällen entfallen die Angaben zu den Nummern 4 bis 8.
- 5) Wird die Frage im Falle der Ergänzung der Erklärung mit nein beantwortet, entfallen die Angaben in den Anlagen II bis IV. Haben sich im Erklärungszeitraum nur Änderungen bei der Masse der Emissionen ergeben (Anlage IV, Spalten 11 bis 13) und betragen diese je Stoffart (Anlage IV, Spalte 9) weniger als 10 vom Hundert gegenüber der vorherigen Erklärung, kann die Frage verneint werden. Soweit im Erklärungszeitraum eine wesentliche Änderung der Anlage vorgenommen wurde (z. B. nach § 15 Abs. 1 des Bundes-Immissionschutzgesetzes) sind die Anlagen II bis IV auf jeden Fall zu ergänzen.
- 6) Einzutragen sind die Brenn- und Arbeitsstoffe, aus denen auf die von der Anlage ausgehenden Emissionen geschlossen werden kann. Bei Brennstoffen sind in der Spalte 1 deren Art und Heizwert anzugeben. Arbeitsstoffe, bei deren Nennung auf die Zusammensetzung schutzwürdiger Rezepturen oder Produkte geschlossen werden kann, brauchen nicht angegeben zu werden.
- 7) Hier ist die Zusammensetzung der Stoffe hinsichtlich der darin enthaltenen emissionsrelevanten Bestandteile anzugeben. So sind z. B. bei flüssigen Brennstoffen zumindest der Schwefelgehalt und bei festen Brennstoffen zumindest der Schwefel- und Aschegehalt anzugeben.
- 8) Betriebseinheiten sind
 1. Teile von Anlagen, die zumindest zeitweise selbständig betrieben werden können und ein selbständiges, von anderen Teilen unabhängiges Emissionsverhalten aufweisen oder
 2. Verfahrensabschnitte von Anlagen, die in sich überwiegend geschlossen sind und ein selbständiges, von anderen Abschnitten unabhängiges Emissionsverhalten aufweisen.

Bei der Entscheidung der Frage, ob Teile oder Verfahrensabschnitte von Anlagen ein unabhängiges Emissionsverhalten aufweisen und deshalb Betriebseinheiten sind, bleiben Leckverluste außer Betracht.

Besteht die Anlage aus Betriebseinheiten, so sind in den Anlagen II und IV die Angaben für jede Betriebseinheit zu machen. Diese sind fortlaufend zu numerieren. Gleichartige Betriebseinheiten sollen zusammengefaßt werden. Die Betriebseinheiten sind kurz zu bezeichnen, z. B. Tanklager, Drehrohrofen II, Hilfskessel.

Sofern die Anlage nicht in Betriebseinheiten unterteilt werden muß, entfallen die Angaben in den Anlagen II Spalten 2 und 3, III Spalte 4 und IV Spalte 3.
- 9) Es ist anzugeben, ob die Anlage oder die Betriebseinheit an eine einzelne oder eine zentrale Abgasreinigungsanlage angeschlossen ist. Deren Bauart und Wirkungsweise ist stichwortartig zu beschreiben.
- 10) Die Übertrittsstellen der von der Anlage ausgehenden Emissionen in die Atmosphäre (Quellen) sind fortlaufend zu numerieren.
- 11) Es ist anzugeben, ob es sich um eine Punktquelle oder eine Flächenquelle handelt. Außerdem ist die Art der Punktquelle (z. B. Schornstein, Abzug, Dachauslaß) und Flächenquelle (z. B. Fensterreihe, langgestreckter Dachauslaß, Anzahl der in Reihe angeordneten Entlüftungstutzen, Lagerplatz, Halde, Anzahl der Absetzbecken, Tanks, Dichtungen, Stopfbuchsen) anzugeben. Falls bei Punktquellen die freie Abströmung der Abgase behindert wird, ist dies anzugeben.
- 12) Hier sind die Bezeichnung der Anlage und ggf. die entsprechenden Nummern der Betriebseinheiten aus der Anlage II Spalte 3 anzugeben, die an die betreffenden Quellen angeschlossen sind.
- 13) Die Lage der Quellen ist in Gauß-Krüger-Koordinaten (± 10 m) anzugeben. Bei Punktquellen und Flächenquellen ist der Mittelpunkt anzugeben. Ersatzweise kann ein Lageplan im Maßstab nicht kleiner als 1 : 25 000 (Meßtischblatt) beigelegt werden, auf dem bei Fehlen des Koordinatennetzes die Gauß-Krüger-Koordinaten zweier Punkte, die auf dem Lageplan einen Mindestabstand von 10 cm haben müssen, einzutragen sind. In diesen Lageplan sind die Quellen mit ihrer laufenden Nummer (Anlage III Spalte 1) einzutragen.
- 14) Bei Punktquellen sind die Spalten 8 und 9 auszufüllen. Bei Flächenquellen sind zusätzlich hierzu die Spalten 10 bis 12 auszufüllen, wobei in Spalte 11 bei horizontalen Quellen (Klärbecken, Halden) die Breite und bei vertikalen Quellen (Fensterreihe, langgestreckter Dachauslaß) die Höhe einzutragen ist.

Als Austrittsfläche bei Punktquellen ist die als Quelle wirksame Fläche, z. B. bei Schornsteinen der lichte Mündungsquerschnitt, anzugeben. Bei Flächenquellen sind Länge und Breite bzw. Höhe (im Fall vertikaler Quellen) in vollen Metern anzugeben.

Für Flächenquellen ist der Winkel der Längsseite der Fläche zur Nord-Süd-Achse im Uhrzeigersinn in Grad (Altgrad) anzugeben.

- ¹⁵⁾ Die Angaben in der Anlage IV sind zuerst für die gesamte Anlage und daran anschließend für jede Betriebseinheit (s. Erläuterung 8) zu machen.
- Sofern die Anlage in Betriebseinheiten (s. Erläuterung 8) unterteilt werden muß, entfallen die Angaben in den Spalten 2 bis 8 für die Anlage.
- Soweit für die Anlage und/oder die Betriebseinheiten keine Angaben für eine Stoffart in Spalte 9 erforderlich sind (s. Erläuterung 23 Satz 3), entfallen für diese Stoffart(en) auch die zugehörigen Angaben in den Spalten 4 bis 8 und 10 bis 14.
- ¹⁶⁾ Der Anlage und den Betriebseinheiten sind in Spalte 2 die Nummern der Quellen aus Anlage III Spalte 1 **zuzuordnen**. Wenn einer Anlage/Betriebseinheit mehrere Quellen zugeordnet werden, sind die Angaben in den Spalten 4 bis 14 für die einzelnen Quellen zu machen.
- ¹⁷⁾ In Spalte 3 sind die Nummern der Betriebseinheiten in der Reihenfolge anzugeben, wie sie sich aus Anlage II Spalte 3 ergeben.
- ¹⁸⁾ Die emissionsverursachenden Betriebsvorgänge der Anlage oder der Betriebseinheiten sind stichwortartig zu erläutern, z. B. Anfahrbetrieb, Dauerbetrieb bei Laststufe 80%, Rußblasen, Störfall, Füllen, Spülen oder Atmen des Behälters, Probenahme, Sperrölausdampfung, Reinigung des Kühlers, Leckverluste.
- ¹⁹⁾ Es ist für den Erklärungszeitraum anzugeben, wie oft und wie lange die Emission eines jeden Stoffes auftritt, z. B. 10 × täglich für 20 Minuten, 1 × jährlich für 3 Stunden.
- ²⁰⁾ Einzutragen sind allgemeine Angaben, zu welchen Tageszeiten, an welchen Wochentagen und in welchen Monaten die Emission aufgetreten ist, z. B. Montag von 6.00 bis 10.00 Uhr, Oktober bis Dezember.
- ²¹⁾ Es ist die Gesamtdauer aller Emissionen im Erklärungszeitraum für jede Stoffart anzugeben.
- ²²⁾ Der Abgasstrom ist für den Normzustand (273 K, 1 013 mbar) anzugeben.
- ²³⁾ Die Emissionen (z. B. Schwefeldioxid, Toluol, Blei und -verbindungen) im Erklärungszeitraum sind einzeln anzugeben. Dabei sind die Emissionen so genau zu ermitteln, wie dies unter Verwertung von Meßergebnissen oder durch Rechnungen oder Schätzungen (§ 6 Abs. 1) möglich ist. Angaben für die einzelne Stoffart können entfallen, wenn die Emission je Anlage 1 kg je Stunde und 25 kg im Erklärungszeitraum nicht übersteigt.
- ²⁴⁾ Der Zustand beim Eintritt in die Atmosphäre ist durch folgende Abkürzungen anzugeben:
- g gasförmig
 - f flüssig
 - stg staubförmig mit einem aerodynamischen Korndurchmesser größer als 10 µm (85% der Körner größer als 10 µm)
 - stk staubförmig mit einem aerodynamischen Korndurchmesser kleiner als 10 µm (85% der Körner kleiner als 10 µm)
- ²⁵⁾ Die Massenkonzentration ist nur für den Normzustand (273 K, 1 013 mbar) anzugeben.
- ²⁶⁾ Es ist die Gesamtmasse der Emission im Erklärungszeitraum für jede Stoffart anzugeben.
- ²⁷⁾ Es ist die Art des zur Ermittlung der Emissionen verwendeten Verfahrens stichwortartig zu erläutern (§ 6 Abs. 1).

**Verordnung
über die Leistungssätze des Unterhaltsgeldes, des Kurzarbeitergeldes,
des Schlechtwettergeldes, des Arbeitslosengeldes
und der Arbeitslosenhilfe für das Jahr 1979
(AFG-Leistungsverordnung 1979)**

Vom 20. Dezember 1978

Auf Grund

- des § 44 Abs. 2 b des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), der durch Artikel 1 § 1 Nr. 7 des Gesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3113) eingefügt worden ist,
- des § 68 Abs. 4 des Arbeitsförderungsgesetzes, der durch Artikel 27 Nr. 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3656) geändert worden ist,
- des § 111 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes, der zuletzt durch Artikel 1 § 1 Nr. 27 des Gesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3113) geändert worden ist, und
- des § 136 Abs. 3 des Arbeitsförderungsgesetzes, der durch Artikel 27 Nr. 16 des Gesetzes vom 21. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3656) geändert worden ist,

wird nach Anhörung der Bundesanstalt für Arbeit gemäß § 234 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes verordnet:

§ 1

Für das Jahr 1979 ergeben sich die Leistungssätze

1. des Unterhaltsgeldes nach § 44 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes aus der als Anlage 1,
2. des Unterhaltsgeldes nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes aus der als Anlage 2,

3. des Kurzarbeitergeldes und des Schlechtwettergeldes aus der als Anlage 3,
4. des Arbeitslosengeldes aus der als Anlage 4 und
5. der Arbeitslosenhilfe aus der als Anlage 5 dieser Verordnung beigefügten Tabelle.

§ 2

Für Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, deren Maßnahme vor dem 1. Januar 1979 begonnen hat, sowie für Arbeitslose, deren Anspruch auf Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe vor dem 1. Januar 1979 entstanden ist, sind die Leistungssätze der AFG-Leistungsverordnung 1978 vom 19. Dezember 1977 (BGBl. I S. 2772; 1978 S. 150) maßgebend, wenn dies für den Berechtigten günstiger ist; vom Tage einer Erhöhung des Arbeitsentgelts nach § 112 a des Arbeitsförderungsgesetzes an sind die Leistungssätze dieser Verordnung maßgebend.

§ 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 250 des Arbeitsförderungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1979 in Kraft.

Bonn, den 20. Dezember 1978

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Ehrenberg

Anlage 1

Unterhaltsgeld
nach § 44 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
10,--	7,80	7,80	7,80	7,80	6,--
15,--	12,--	12,--	12,--	12,--	9,60
20,--	16,20	16,20	16,20	16,20	12,60
25,--	19,80	19,80	19,80	19,20	15,60
30,--	24,--	24,--	24,--	22,20	18,60
35,--	28,20	28,20	28,20	25,20	21,60
40,--	31,80	31,80	31,80	28,20	24,60
45,--	36,--	36,--	36,--	31,20	27,60
50,--	40,20	40,20	40,20	34,20	30,60
55,--	43,80	43,80	43,80	37,20	33,60
60,--	48,--	48,--	48,--	40,20	36,60
65,--	52,20	52,20	52,20	43,80	39,60
70,--	55,80	55,80	55,80	46,80	42,60
75,--	60,--	60,--	60,--	49,80	46,20
80,--	64,20	64,20	64,20	52,80	49,20
85,--	67,80	67,80	67,80	55,80	52,20
90,--	72,--	72,--	72,--	58,80	55,20
95,--	64,20	64,20	64,20	49,80	46,20
100,--	67,20	67,20	67,20	52,20	48,60
105,--	70,80	70,80	70,80	54,60	51,--
110,--	73,80	73,80	73,80	57,--	53,40
115,--	77,40	77,40	77,40	59,40	55,80
120,--	81,--	81,--	81,--	61,80	58,20
125,--	84,--	84,--	84,--	64,20	60,60
130,--	87,60	87,60	87,60	66,60	63,--
135,--	90,--	91,20	91,20	69,--	65,40
140,--	93,--	94,20	94,20	71,40	67,80
145,--	95,40	97,80	97,80	73,80	70,20
150,--	97,80	100,80	100,80	76,20	72,60
155,--	100,80	104,40	104,40	79,20	75,--
160,--	103,20	108,--	108,--	81,--	77,40
165,--	105,60	111,--	111,--	83,40	79,80
170,--	108,60	114,60	114,60	86,40	82,20
175,--	111,--	117,60	117,60	88,20	84,60
180,--	113,40	121,20	121,20	91,20	87,--
185,--	115,80	124,80	124,80	93,60	89,40
190,--	118,80	127,80	127,80	96,--	91,80
195,--	121,20	131,40	131,40	98,40	94,20
200,--	123,60	135,--	135,--	100,80	96,60
205,--	126,60	137,40	138,--	103,20	99,--
210,--	129,--	140,40	141,60	105,60	101,40
215,--	131,40	142,80	144,60	108,--	104,40
220,--	134,40	145,20	148,20	110,40	106,20
225,--	136,80	148,20	151,80	112,80	109,20
230,--	139,20	150,60	154,80	115,20	111,60
235,--	141,60	153,60	158,40	117,60	114,--
240,--	144,60	156,--	160,80	120,--	116,40
245,--	147,--	158,40	163,20	122,40	118,80
250,--	149,40	161,40	166,20	124,80	121,20
255,--	151,80	163,80	168,60	127,20	123,60
260,--	154,20	166,80	171,60	129,60	126,--
265,--	156,60	169,20	174,--	132,--	127,80
270,--	159,--	171,60	176,40	134,40	130,20

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
275, --	162, --	174, 60	178, 80	136, 80	132, 60
280, --	164, 40	177, --	181, 80	139, 20	134, 40
285, --	166, 80	179, 40	184, 20	141, 60	136, 20
290, --	169, 20	182, 40	187, 20	143, 40	138, 60
295, --	171, 60	184, 80	189, 60	145, 80	140, 40
300, --	174, 60	187, 20	192, --	147, 60	142, 20
305, --	177, --	189, 60	194, 40	150, --	144, --
310, --	179, 40	192, --	197, 40	151, 80	145, 80
315, --	181, 80	195, --	199, 80	153, 60	147, 60
320, --	184, 20	197, 40	202, 20	155, 40	148, 80
325, --	186, 60	199, 80	205, 20	157, 20	150, 60
330, --	189, 60	202, 20	207, 60	159, --	152, 40
335, --	192, --	204, 60	210, --	160, 80	153, 60
340, --	194, 40	207, --	213, --	162, --	154, 80
345, --	196, 80	210, --	215, 40	163, 80	156, 60
350, --	199, 20	212, 40	217, 80	165, 60	157, 80
355, --	201, 60	214, 80	220, 80	166, 80	159, --
360, --	204, 60	217, 20	223, 20	168, 60	160, 20
365, --	207, --	220, 20	225, 60	169, 80	161, 40
370, --	209, 40	222, 60	228, 60	171, --	162, 60
375, --	211, 80	225, --	231, --	172, 20	163, 80
380, --	214, 20	227, 40	233, 40	174, --	165, --
385, --	216, 60	229, 80	235, 80	174, 60	165, 60
390, --	219, 60	232, 20	238, 80	176, 40	166, 80
395, --	222, --	234, 60	241, 20	177, --	168, --
400, --	224, 40	237, 60	244, 20	178, 20	169, 20
405, --	226, 80	240, --	246, 60	179, 40	169, 80
410, --	229, 20	242, 40	249, --	180, --	170, 40
415, --	232, 20	244, 80	251, 40	181, 20	171, 60
420, --	234, --	247, 20	254, 40	182, 40	172, 20
425, --	237, --	250, 20	256, 80	183, --	173, 40
430, --	239, 40	252, 60	259, 20	184, 20	174, --
435, --	241, 80	255, --	262, 20	184, 80	174, 60
440, --	244, 20	257, 40	264, 60	185, 40	175, 20
445, --	246, --	259, 80	267, --	186, --	175, 80
450, --	249, --	262, 20	269, 40	187, 20	177, --
455, --	250, 80	264, 60	272, 40	187, 80	177, 60
460, --	253, 20	267, 60	274, 80	189, --	178, 20
465, --	255, 60	270, --	277, 20	189, 60	178, 80
470, --	258, --	272, 40	279, 60	190, 20	180, --
475, --	259, 80	274, 80	282, --	190, 80	180, 60
480, --	262, 20	277, 20	285, --	191, 40	180, 60
485, --	264, --	279, 60	287, 40	192, 60	181, 80
490, --	266, 40	282, --	289, 80	193, 20	182, 40
495, --	268, 20	285, --	292, 20	193, 80	183, --
500, --	270, 60	287, 40	295, 20	194, 40	183, 60
505, --	272, 40	289, 80	297, 60	195, --	184, 80
510, --	274, 80	292, 20	300, --	195, 60	184, 80
515, --	276, 60	294, --	302, 40	196, 20	185, 40
520, --	279, --	297, --	304, 80	197, 40	186, 60
525, --	280, 80	298, 80	307, 20	197, 40	186, 60
530, --	282, 60	301, 20	309, 60	198, 60	187, 80
535, --	284, 40	303, 60	312, --	199, 20	188, 40
540, --	286, 80	306, --	315, --	199, 80	189, --
545, --	288, 60	308, 40	317, 40	200, 40	189, 60
550, --	290, 40	310, 20	319, 80	201, --	190, 20

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
555, --	292, 20	312, 60	322, 20	201, 60	190, 80
560, --	294, 60	315, --	325, 20	202, 20	191, 40
565, --	296, 40	317, 40	327, 60	202, 80	192, --
570, --	298, 20	319, 20	330, --	203, 40	192, 60
575, --	300, --	321, 60	332, 40	204, 60	193, 20
580, --	301, 80	324, --	334, 80	204, 60	193, 80
585, --	303, 60	325, 80	337, 20	205, 20	194, 40
590, --	305, 40	328, 20	340, 20	206, 40	195, --
595, --	307, 20	330, --	342, --	206, 40	195, 60
600, --	309, --	332, 40	345, --	207, 60	196, 80
605, --	310, 80	334, 20	347, 40	207, 60	196, 80
610, --	312, 60	336, --	349, 80	208, 80	198, --
615, --	314, 40	338, 40	352, 20	209, 40	198, 60
620, --	316, 20	340, 20	355, 20	209, 40	198, 60
625, --	318, --	342, --	357, 60	210, 60	199, 80
630, --	319, 80	343, 80	360, --	211, 20	200, 40
635, --	321, 60	346, 20	362, 40	211, 80	201, --
640, --	323, 40	348, --	364, 80	212, 40	201, 60
645, --	325, 20	349, 80	367, 80	213, --	202, 20
650, --	326, 40	351, 60	370, 20	213, 60	202, 80
655, --	328, 20	353, 40	372, 60	214, 20	203, 40
660, --	330, --	355, 20	375, --	214, 80	204, --
665, --	331, 80	357, --	377, 40	215, 40	204, 60
670, --	333, 60	358, 80	379, 80	216, --	205, 80
675, --	334, 80	360, 60	382, 20	216, 60	205, 80
680, --	336, 60	362, 40	385, 20	217, 80	207, --
685, --	338, 40	364, 20	387, 60	218, 40	207, 60
690, --	339, 60	366, --	390, --	218, 40	208, 20
695, --	341, 40	367, 80	392, 40	219, 60	208, 80
700, --	343, 20	369, 60	394, 80	220, 20	209, 40
705, --	345, --	371, 40	397, 80	221, 40	210, 60
710, --	346, 80	373, 20	400, 20	222, --	211, 20
715, --	348, 60	375, 60	403, 20	223, 20	212, 40
720, --	350, 40	377, 40	405, 60	223, 80	213, --
725, --	352, 20	379, 20	408, 60	224, 40	213, 60
730, --	354, --	381, --	411, --	225, 60	214, 80
735, --	355, 80	382, 80	414, --	226, 20	215, 40
740, --	357, 60	385, 20	417, --	227, 40	216, 60
745, --	359, 40	387, --	419, 40	228, --	217, 80
750, --	361, 20	388, 80	422, 40	229, 20	218, 40
755, --	362, 40	390, 60	424, 80	229, 80	219, 60
760, --	364, 20	392, 40	427, 80	231, --	220, 20
765, --	366, --	394, 20	430, 20	231, 60	221, 40
770, --	367, 80	396, --	433, 20	232, 80	222, --
775, --	369, 60	397, 80	435, 60	234, --	223, 20
780, --	371, 40	399, 60	438, 60	234, 60	224, 40
785, --	373, 20	401, 40	441, --	235, 80	225, --
790, --	374, 40	403, 20	444, --	236, 40	226, 20
795, --	376, 20	405, --	446, 40	237, 60	226, 80
800, --	378, --	406, 80	449, 40	238, 20	228, --
805, --	379, 80	408, 60	451, 80	239, 40	228, 60
810, --	381, 60	410, 40	454, 80	240, 60	229, 80
815, --	382, 80	412, 20	457, 20	241, 20	231, --
820, --	384, 60	414, --	460, 20	242, 40	232, 20
825, --	386, 40	415, 80	462, 60	243, --	232, 80
830, --	388, 20	417, 60	465, --	244, 20	233, 40

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
835, --	389, 40	419, 40	468, --	244, 80	234, 60
840, --	391, 20	420, 60	470, 40	246, --	235, 80
845, --	393, --	422, 40	473, 40	247, 20	237, --
850, --	394, 80	424, 20	475, 80	247, 80	237, 60
855, --	396, --	426, --	478, 20	249, --	238, 80
860, --	397, 80	427, 80	481, 20	249, 60	239, 40
865, --	399, 60	429, 60	483, 60	250, 80	240, 60
870, --	400, 80	431, 40	486, --	252, --	241, 80
875, --	402, 60	432, 60	488, 40	252, 60	242, 40
880, --	404, 40	434, 40	491, 40	253, 80	243, 60
885, --	405, 60	436, 20	493, 80	255, --	244, 20
890, --	407, 40	438, --	496, 20	255, 60	245, 40
895, --	409, 20	439, 20	499, 20	256, 80	246, 60
900, --	410, 40	441, --	501, --	257, 40	247, 20
905, --	412, 20	442, 80	504, --	258, 60	248, 40
910, --	413, 40	444, 60	506, 40	259, 80	249, --
915, --	415, 20	446, 40	508, 80	261, --	250, 20
920, --	417, --	447, 60	511, 20	261, 60	251, 40
925, --	418, 80	449, 40	513, 60	262, 80	252, 60
930, --	420, --	451, 20	516, --	263, 40	253, 20
935, --	421, 20	452, 40	518, 40	264, 60	254, 40
und mehr					

Anlage 2

Unterhaltsgeld
nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
10, --	6, --	6, --	6, --	6, --	4, 80
15, --	9, --	9, --	9, --	9, --	6, 60
20, --	11, 40	11, 40	11, 40	11, 40	9, --
25, --	14, 40	14, 40	14, 40	13, 80	11, 40
30, --	17, 40	17, 40	17, 40	16, 20	13, 20
35, --	20, 40	20, 40	20, 40	18, --	15, 60
40, --	23, 40	23, 40	23, 40	20, 40	18, --
45, --	26, 40	26, 40	26, 40	22, 80	19, 80
50, --	28, 80	28, 80	28, 80	25, 20	22, 20
55, --	31, 80	31, 80	31, 80	27, --	24, 60
60, --	34, 80	34, 80	34, 80	29, 40	26, 40
65, --	37, 80	37, 80	37, 80	31, 80	28, 80
70, --	40, 80	40, 80	40, 80	33, 60	31, 20
75, --	43, 20	43, 20	43, 20	36, --	33, --
80, --	46, 20	46, 20	46, 20	38, 40	35, 40
85, --	49, 20	49, 20	49, 20	40, 20	37, 80
90, --	52, 20	52, 20	52, 20	42, 60	40, 20
95, --	46, 20	46, 20	46, 20	36, --	33, 60
100, --	48, 60	48, 60	48, 60	37, 80	35, 40
105, --	51, --	51, --	51, --	39, 60	36, 60
110, --	54, --	54, --	54, --	41, 40	38, 40
115, --	56, 40	56, 40	56, 40	43, 20	40, 20
120, --	58, 80	58, 80	58, 80	45, --	42, --
125, --	61, 20	61, 20	61, 20	46, 80	43, 80
130, --	63, 60	63, 60	63, 60	48, 60	45, 60
135, --	65, 40	66, --	66, --	50, 40	47, 40
140, --	67, 20	68, 40	68, 40	51, 60	49, 20
145, --	69, --	70, 80	70, 80	53, 40	51, --
150, --	70, 80	73, 20	73, 20	55, 20	52, 80
155, --	72, 60	75, 60	75, 60	57, --	54, 60
160, --	75, --	78, --	78, --	58, 80	56, 40
165, --	76, 80	80, 40	80, 40	60, 60	58, 20
170, --	78, 60	82, 80	82, 80	62, 40	60, --
175, --	80, 40	85, 20	85, 20	64, 20	61, 20
180, --	82, 20	88, 20	88, 20	66, --	63, --
185, --	84, --	90, 60	90, 60	67, 80	64, 80
190, --	85, 80	93, --	93, --	69, 60	66, 60
195, --	88, 20	95, 40	95, 40	71, 40	68, 40
200, --	90, --	97, 80	97, 80	72, 60	70, 20
205, --	91, 80	99, 60	100, 20	75, --	72, --
210, --	93, 60	101, 40	102, 60	76, 20	73, 80
215, --	95, 40	103, 80	105, --	78, --	75, 60
220, --	97, 20	105, 60	107, 40	79, 80	77, 40
225, --	99, --	107, 40	109, 80	81, 60	79, 20
230, --	100, 80	109, 20	112, 20	83, 40	81, --
235, --	102, 60	111, --	114, 60	85, 20	82, 20
240, --	104, 40	113, 40	117, --	87, --	84, --
245, --	106, 20	115, 20	118, 80	88, 80	85, 80
250, --	108, --	117, --	120, 60	90, 60	87, 60
255, --	109, 80	118, 80	122, 40	92, 40	89, 40
260, --	112, 20	120, 60	124, 20	94, 20	91, 20
265, --	113, 40	123, --	126, --	96, --	93, --
270, --	115, 20	124, 80	127, 80	97, 20	94, 20

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
275, --	117, 60	126, 60	129, 60	99, --	96, --
280, --	119, 40	128, 40	132, --	100, 80	97, 20
285, --	121, 20	130, 20	133, 80	102, 60	99, --
290, --	123, --	132, --	135, 60	103, 80	100, 20
295, --	124, 80	133, 80	137, 40	105, 60	102, --
300, --	126, 60	135, 60	139, 20	107, 40	103, 20
305, --	128, 40	137, 40	141, --	108, 60	104, 40
310, --	130, 20	139, 20	142, 80	109, 80	105, 60
315, --	132, --	141, --	144, 60	111, 60	106, 80
320, --	133, 80	142, 80	147, --	112, 80	108, --
325, --	135, 60	144, 60	148, 80	114, --	109, 20
330, --	137, 40	146, 40	150, 60	115, 20	110, 40
335, --	139, 20	148, 20	152, 40	116, 40	111, 60
340, --	141, --	150, --	154, 20	117, 60	112, 20
345, --	142, 80	152, 40	156, --	118, 80	113, 40
350, --	144, 60	154, 20	157, 80	120, --	114, 60
355, --	146, 40	156, --	159, 60	121, 20	115, 20
360, --	148, 20	157, 80	162, --	121, 80	116, 40
365, --	150, --	159, 60	163, 80	123, --	117, --
370, --	151, 80	161, 40	165, 60	124, 20	118, 20
375, --	153, 60	163, 20	167, 40	124, 80	118, 80
380, --	155, 40	165, --	169, 20	126, --	119, 40
385, --	157, 20	166, 80	171, --	126, 60	120, --
390, --	159, --	168, 60	173, 40	127, 80	121, 20
395, --	160, 80	170, 40	175, 20	128, 40	121, 80
400, --	162, 60	172, 20	177, --	129, 60	122, 40
405, --	164, 40	174, --	178, 80	130, 20	123, --
410, --	166, 20	175, 80	180, 60	130, 80	123, 60
415, --	168, --	177, 60	182, 40	131, 40	124, 20
420, --	169, 80	179, 40	184, 20	132, --	124, 80
425, --	171, 60	181, 20	186, --	132, 60	125, 40
430, --	173, 40	183, --	187, 80	133, 20	126, --
435, --	175, 20	184, 80	190, 20	133, 80	126, 60
440, --	177, --	186, 60	192, --	134, 40	127, 20
445, --	178, 80	188, 40	193, 80	135, --	127, 80
450, --	180, 60	190, 20	195, 60	135, 60	128, 40
455, --	181, 80	192, --	197, 40	136, 20	128, 40
460, --	183, 60	193, 80	199, 20	136, 80	129, --
465, --	185, 40	195, 60	201, --	137, 40	129, 60
470, --	186, 60	197, 40	202, 80	138, --	130, 20
475, --	188, 40	199, 20	204, 60	138, 60	130, 80
480, --	190, 20	201, --	206, 40	138, 60	131, 40
485, --	191, 40	202, 80	208, 20	139, 20	132, --
490, --	193, 20	204, 60	210, --	139, 80	132, --
495, --	194, 40	206, 40	211, 80	140, 40	132, 60
500, --	196, 20	208, 20	213, 60	141, --	133, 20
505, --	197, 40	210, --	215, 40	141, 60	133, 80
510, --	199, 20	211, 80	217, 20	142, 20	134, 40
515, --	200, 40	213, 60	219, --	142, 20	134, 40
520, --	202, 20	215, 40	220, 80	142, 80	135, --
525, --	203, 40	216, 60	222, 60	143, 40	135, 60
530, --	205, 20	218, 40	224, 40	144, --	136, 20
535, --	206, 40	220, 20	226, 20	144, --	136, 20
540, --	207, 60	222, --	228, 60	144, 60	136, 80
545, --	209, 40	223, 80	230, 40	145, 20	137, 40
550, --	210, 60	225, --	231, 60	145, 80	138, --

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
555, --	211, 80	226, 80	234, --	146, 40	138, 60
560, --	213, 60	228, 60	235, 80	146, 40	138, 60
565, --	214, 80	229, 80	237, 60	147, --	139, 20
570, --	216, --	231, 60	239, 40	147, 60	139, 80
575, --	217, 80	233, 40	241, 20	148, 20	140, 40
580, --	219, --	234, 60	243, --	148, 20	140, 40
585, --	220, 20	236, 40	244, 80	148, 80	141, --
590, --	221, 40	238, 20	246, 60	149, 40	141, 60
595, --	222, 60	239, 40	248, 40	150, --	142, 20
600, --	224, 40	240, 60	250, 20	150, 60	142, 20
605, --	225, 60	242, 40	252, --	150, 60	142, 80
610, --	226, 80	243, 60	253, 80	151, 20	143, 40
615, --	228, --	245, 40	255, 60	151, 80	144, --
620, --	229, 20	246, 60	257, 40	151, 80	144, --
625, --	230, 40	247, 80	259, 20	152, 40	144, 60
630, --	231, 60	249, 60	261, --	153, --	145, 20
635, --	233, 40	250, 80	262, 80	153, 60	145, 80
640, --	234, 60	252, --	264, 60	154, 20	145, 80
645, --	235, 80	253, 80	266, 40	154, 80	146, 40
650, --	237, --	255, --	268, 20	154, 80	147, --
655, --	238, 20	256, 20	270, --	155, 40	147, 60
660, --	239, 40	257, 40	271, 80	156, --	148, 20
665, --	240, 60	258, 60	273, 60	156, --	148, 20
670, --	241, 80	260, 40	275, 40	156, 60	148, 80
675, --	243, --	261, 60	277, 20	157, 20	149, 40
680, --	244, 20	262, 80	279, --	157, 80	150, --
685, --	245, 40	264, --	280, 80	158, 40	150, 60
690, --	246, 60	265, 20	282, 60	158, 40	150, 60
695, --	247, 80	267, --	284, 40	159, --	151, 20
700, --	249, --	268, 20	286, 20	159, 60	151, 80
705, --	250, 20	269, 40	288, 60	160, 20	152, 40
710, --	251, 40	270, 60	290, 40	160, 80	153, --
715, --	252, 60	272, 40	292, 20	161, 40	154, 20
720, --	253, 80	273, 60	294, --	162, --	154, 20
725, --	255, --	274, 80	296, 40	162, 60	154, 80
730, --	256, 80	276, 60	298, 20	163, 20	156, --
735, --	258, --	277, 80	300, --	163, 80	156, 60
740, --	259, 20	279, --	302, 40	165, --	157, 20
745, --	260, 40	280, 20	304, 20	165, 60	157, 80
750, --	261, 60	282, --	306, --	166, 20	158, 40
755, --	262, 80	283, 20	307, 80	166, 80	159, --
760, --	264, --	284, 40	310, 20	167, 40	159, 60
765, --	265, 20	285, 60	312, --	168, --	160, 80
770, --	266, 40	287, 40	313, 80	168, 60	160, 80
775, --	268, 20	288, 60	315, 60	169, 80	162, --
780, --	269, 40	289, 80	318, --	169, 80	162, 60
785, --	270, 60	291, --	319, 80	171, --	163, 20
790, --	271, 80	292, 20	321, 60	171, 60	163, 80
795, --	273, --	293, 40	323, 40	172, 20	164, 40
800, --	274, 20	295, 20	325, 80	172, 80	165, --
805, --	275, 40	296, 40	327, 60	173, 40	166, 20
810, --	276, 60	297, 60	329, 40	174, --	166, 80
815, --	277, 80	298, 80	331, 80	174, 60	167, 40
820, --	279, --	300, --	333, 60	175, 80	168, --
825, --	280, 20	301, 20	335, 40	176, 40	168, 60
830, --	281, 40	302, 40	337, 20	177, --	169, 20

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
835, --	282, 60	304, 20	339, --	177, 60	170, 40
840, --	283, 80	305, 40	340, 80	178, 20	171, --
845, --	285, --	306, 60	343, 20	179, 40	171, 60
850, --	286, 20	307, 80	345, --	180, --	172, 20
855, --	287, 40	309, --	346, 80	180, 60	172, 80
860, --	288, 60	310, 20	348, 60	181, 20	173, 40
865, --	289, 20	311, 40	350, 40	181, 80	174, --
870, --	291, --	312, 60	352, 20	182, 40	175, 20
875, --	291, 60	313, 80	354, --	183, --	175, 80
880, --	293, 40	315, --	355, 80	184, 20	176, 40
885, --	294, --	316, 20	357, 60	184, 80	177, --
890, --	295, 20	317, 40	360, --	185, 40	178, 20
895, --	296, 40	318, 60	361, 80	186, --	178, 80
900, --	297, 60	319, 80	363, 60	186, 60	179, 40
905, --	298, 80	321, --	365, 40	187, 80	180, --
910, --	300, --	322, 20	367, 20	188, 40	180, 60
915, --	301, 20	323, 40	369, --	189, --	181, 80
920, --	302, 40	324, 60	370, 80	189, 60	182, 40
925, --	303, 60	325, 80	372, 60	190, 20	183, --
930, --	304, 80	327, --	374, 40	190, 80	183, 60
935, --	305, 40	328, 20	375, 60	192, --	184, 20
und mehr					

Anlage 3

Kurzarbeitergeld / Schlechtwettergeld

Arbeitsentgelt		Kurzarbeitergeld / Schlechtwettergeld				
von	bis	Leistungsgruppe				
		A	B	C	D	E
je Stunde						
DM		DM	DM	DM	DM	DM
	0,31	0,17	0,17	0,17	0,17	0,14
0,32	0,43	0,26	0,26	0,26	0,26	0,20
0,44	0,56	0,35	0,35	0,35	0,35	0,27
0,57	0,68	0,42	0,42	0,42	0,41	0,33
0,69	0,81	0,51	0,51	0,51	0,48	0,39
0,82	0,93	0,60	0,60	0,60	0,54	0,45
0,94	1,06	0,68	0,68	0,68	0,60	0,53
1,07	1,18	0,77	0,77	0,77	0,66	0,59
1,19	1,31	0,86	0,86	0,86	0,74	0,65
1,32	1,43	0,93	0,93	0,93	0,80	0,72
1,44	1,56	1,02	1,02	1,02	0,86	0,78
1,57	1,68	1,11	1,11	1,11	0,93	0,84
1,69	1,81	1,19	1,19	1,19	0,99	0,92
1,82	1,93	1,28	1,28	1,28	1,05	0,98
1,94	2,06	1,37	1,37	1,37	1,13	1,04
2,07	2,18	1,44	1,44	1,44	1,19	1,11
2,19	2,31	1,53	1,53	1,53	1,25	1,17
2,32	2,43	1,37	1,37	1,37	1,07	0,98
2,44	2,56	1,43	1,43	1,43	1,11	1,04
2,57	2,68	1,50	1,50	1,50	1,16	1,08
2,69	2,81	1,58	1,58	1,58	1,22	1,14
2,82	2,93	1,65	1,65	1,65	1,26	1,19
2,94	3,06	1,73	1,73	1,73	1,32	1,23
3,07	3,18	1,79	1,79	1,79	1,37	1,29
3,19	3,31	1,86	1,86	1,86	1,41	1,34
3,32	3,43	1,92	1,94	1,94	1,47	1,40
3,44	3,56	1,97	2,01	2,01	1,52	1,44
3,57	3,68	2,03	2,07	2,07	1,58	1,50
3,69	3,81	2,09	2,15	2,15	1,62	1,55
3,82	3,93	2,13	2,22	2,22	1,68	1,59
3,94	4,06	2,19	2,30	2,30	1,73	1,65
4,07	4,18	2,25	2,36	2,36	1,77	1,70
4,19	4,31	2,30	2,43	2,43	1,83	1,76
4,32	4,43	2,36	2,51	2,51	1,88	1,80
4,44	4,56	2,42	2,58	2,58	1,94	1,86
4,57	4,68	2,46	2,66	2,66	1,98	1,91
4,69	4,81	2,52	2,72	2,72	2,04	1,95
4,82	4,93	2,58	2,79	2,79	2,09	2,01
4,94	5,06	2,63	2,87	2,87	2,13	2,06
5,07	5,18	2,69	2,93	2,94	2,19	2,12
5,19	5,31	2,75	2,99	3,--	2,24	2,16
5,32	5,43	2,79	3,03	3,08	2,30	2,22
5,44	5,56	2,85	3,09	3,15	2,34	2,27
5,57	5,68	2,91	3,15	3,23	2,40	2,31
5,69	5,81	2,96	3,21	3,29	2,45	2,37
5,82	5,93	3,02	3,26	3,36	2,49	2,42
5,94	6,06	3,08	3,32	3,42	2,55	2,48
6,07	6,18	3,12	3,38	3,48	2,60	2,52
6,19	6,31	3,18	3,44	3,53	2,66	2,58
6,32	6,43	3,23	3,48	3,59	2,70	2,63
6,44	6,56	3,29	3,54	3,65	2,76	2,67
6,57	6,68	3,33	3,60	3,69	2,81	2,72
6,69	6,81	3,39	3,65	3,75	2,85	2,76

Arbeitsentgelt		Kurzarbeitergeld / Schlechtwettergeld				
		Leistungsgruppe				
von	bis	A	B	C	D	E
je Stunde						
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
6,82	6,93	3,44	3,71	3,81	2,91	2,81
6,94	7,06	3,50	3,77	3,86	2,96	2,85
7,07	7,18	3,54	3,83	3,92	3,—	2,90
7,19	7,31	3,60	3,87	3,98	3,05	2,94
7,32	7,43	3,66	3,93	4,04	3,11	2,99
7,44	7,56	3,71	3,98	4,08	3,14	3,02
7,57	7,68	3,77	4,04	4,14	3,18	3,06
7,69	7,81	3,81	4,08	4,20	3,23	3,09
7,82	7,93	3,87	4,14	4,25	3,27	3,14
7,94	8,06	3,92	4,20	4,31	3,30	3,17
8,07	8,18	3,98	4,25	4,35	3,35	3,20
8,19	8,31	4,02	4,31	4,41	3,38	3,24
8,32	8,43	4,08	4,35	4,47	3,42	3,27
8,44	8,56	4,13	4,41	4,53	3,45	3,29
8,57	8,68	4,19	4,46	4,58	3,48	3,33
8,69	8,81	4,23	4,52	4,64	3,51	3,35
8,82	8,93	4,29	4,56	4,68	3,56	3,38
8,94	9,06	4,35	4,62	4,74	3,59	3,41
9,07	9,18	4,40	4,68	4,80	3,62	3,44
9,19	9,31	4,46	4,73	4,86	3,65	3,47
9,32	9,43	4,50	4,77	4,91	3,66	3,48
9,44	9,56	4,56	4,83	4,97	3,69	3,51
9,57	9,68	4,61	4,89	5,01	3,72	3,53
9,69	9,81	4,67	4,94	5,07	3,75	3,56
9,82	9,93	4,71	5,—	5,13	3,77	3,57
9,94	10,06	4,77	5,04	5,19	3,80	3,59
10,07	10,18	4,82	5,10	5,24	3,81	3,62
10,19	10,31	4,88	5,15	5,30	3,83	3,63
10,32	10,43	4,94	5,21	5,34	3,86	3,65
10,44	10,56	4,98	5,25	5,40	3,87	3,66
10,57	10,68	5,03	5,31	5,46	3,90	3,68
10,69	10,81	5,09	5,37	5,51	3,92	3,69
10,82	10,93	5,13	5,42	5,57	3,93	3,71
10,94	11,06	5,19	5,48	5,63	3,95	3,72
11,07	11,18	5,24	5,52	5,67	3,96	3,74
11,19	11,31	5,28	5,58	5,73	3,98	3,75
11,32	11,43	5,34	5,63	5,79	3,99	3,77
11,44	11,56	5,39	5,69	5,84	4,01	3,80
11,57	11,68	5,43	5,73	5,90	4,02	3,80
11,69	11,81	5,48	5,79	5,94	4,05	3,83
11,82	11,93	5,52	5,84	6,—	4,05	3,83
11,94	12,06	5,57	5,90	6,05	4,07	3,84
12,07	12,18	5,61	5,94	6,11	4,08	3,86
12,19	12,31	5,66	6,—	6,15	4,10	3,87
12,32	12,43	5,70	6,05	6,21	4,13	3,89
12,44	12,56	5,75	6,11	6,27	4,13	3,90
12,57	12,68	5,79	6,15	6,32	4,16	3,92
12,69	12,81	5,84	6,21	6,38	4,16	3,93
12,82	12,93	5,88	6,26	6,42	4,17	3,95
12,94	13,06	5,93	6,30	6,48	4,19	3,96
13,07	13,18	5,97	6,36	6,53	4,20	3,98
13,19	13,31	6,02	6,41	6,59	4,22	3,99
13,32	13,43	6,05	6,45	6,63	4,23	4,01
13,44	13,56	6,09	6,51	6,69	4,25	4,02
13,57	13,68	6,14	6,56	6,75	4,26	4,02
13,69	13,81	6,17	6,60	6,80	4,28	4,04

Arbeitsentgelt		Kurzarbeitergeld / Schlechtwettergeld				
		Leistungsgruppe				
von	bis	A	B	C	D	E
je Stunde						
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
13,82	13,93	6,21	6,65	6,86	4,29	4,05
13,94	14,06	6,26	6,69	6,90	4,29	4,07
14,07	14,18	6,30	6,75	6,96	4,32	4,08
14,19	14,31	6,33	6,80	7,01	4,32	4,10
14,32	14,43	6,38	6,84	7,07	4,34	4,11
14,44	14,56	6,42	6,89	7,11	4,35	4,13
14,57	14,68	6,45	6,93	7,17	4,37	4,13
14,69	14,81	6,50	6,98	7,23	4,38	4,16
14,82	14,93	6,53	7,02	7,28	4,40	4,16
14,94	15,06	6,57	7,07	7,34	4,41	4,17
15,07	15,18	6,62	7,10	7,38	4,43	4,19
15,19	15,31	6,65	7,14	7,44	4,44	4,20
15,32	15,43	6,69	7,19	7,49	4,44	4,22
15,44	15,56	6,72	7,23	7,55	4,46	4,23
15,57	15,68	6,77	7,28	7,59	4,47	4,25
15,69	15,81	6,80	7,31	7,65	4,49	4,26
15,82	15,93	6,84	7,35	7,70	4,50	4,28
15,94	16,06	6,87	7,40	7,76	4,52	4,28
16,07	16,18	6,92	7,43	7,82	4,53	4,31
16,19	16,31	6,95	7,47	7,86	4,55	4,31
16,32	16,43	6,98	7,52	7,92	4,55	4,32
16,44	16,56	7,02	7,55	7,97	4,58	4,34
16,57	16,68	7,05	7,59	8,03	4,58	4,35
16,69	16,81	7,08	7,64	8,07	4,59	4,37
16,82	16,93	7,13	7,67	8,13	4,61	4,38
16,94	17,06	7,16	7,71	8,18	4,62	4,40
17,07	17,18	7,19	7,74	8,24	4,64	4,41
17,19	17,31	7,22	7,79	8,28	4,65	4,43
17,32	17,43	7,26	7,82	8,34	4,67	4,44
17,44	17,56	7,29	7,86	8,40	4,68	4,46
17,57	17,68	7,34	7,89	8,45	4,70	4,47
17,69	17,81	7,37	7,94	8,51	4,71	4,49
17,82	17,93	7,41	7,98	8,57	4,74	4,52
17,94	18,06	7,44	8,03	8,63	4,76	4,53
18,07	18,18	7,49	8,06	8,69	4,77	4,55
18,19	18,31	7,52	8,10	8,75	4,79	4,56
18,32	18,43	7,56	8,15	8,79	4,82	4,59
18,44	18,56	7,59	8,18	8,85	4,83	4,61
18,57	18,68	7,64	8,22	8,91	4,85	4,62
18,69	18,81	7,67	8,27	8,97	4,88	4,65
18,82	18,93	7,71	8,30	9,03	4,89	4,67
18,94	19,06	7,74	8,34	9,09	4,91	4,68
19,07	19,18	7,79	8,39	9,15	4,94	4,71
19,19	19,31	7,82	8,42	9,20	4,95	4,73
19,32	19,43	7,86	8,46	9,26	4,97	4,74
19,44	19,56	7,89	8,49	9,32	4,98	4,77
19,57	19,68	7,94	8,54	9,38	5,01	4,79
19,69	19,81	7,97	8,57	9,44	5,03	4,80
19,82	19,93	8,—	8,61	9,48	5,04	4,82
19,94	20,06	8,04	8,64	9,56	5,07	4,85
20,07	20,18	8,07	8,69	9,60	5,09	4,86
20,19	20,31	8,10	8,73	9,66	5,12	4,89
20,32	20,43	8,15	8,76	9,72	5,13	4,91
20,44	20,56	8,18	8,81	9,78	5,15	4,94
20,57	20,68	8,21	8,84	9,83	5,16	4,95
20,69	20,81	8,25	8,87	9,89	5,19	4,97

Arbeitsentgelt		Kurzarbeitergeld / Schlechtwettergeld				
		Leistungsgruppe				
von	bis	A	B	C	D	E
je Stunde						
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
20,82	20,93	8,28	8,91	9,95	5,21	5,—
20,94	21,06	8,31	8,94	9,99	5,22	5,01
21,07	21,18	8,36	8,99	10,05	5,25	5,03
21,19	21,31	8,39	9,02	10,11	5,27	5,06
21,32	21,43	8,42	9,06	10,17	5,30	5,07
21,44	21,56	8,46	9,09	10,22	5,31	5,09
21,57	21,68	8,49	9,12	10,28	5,33	5,12
21,69	21,81	8,52	9,17	10,34	5,36	5,13
21,82	21,93	8,55	9,20	10,38	5,37	5,15
21,94	22,06	8,60	9,24	10,44	5,40	5,18
22,07	22,18	8,63	9,27	10,49	5,42	5,19
22,19	22,31	8,66	9,30	10,55	5,43	5,22
22,32	22,43	8,69	9,35	10,61	5,46	5,24
22,44	22,56	8,73	9,38	10,65	5,48	5,25
22,57	22,68	8,76	9,41	10,71	5,51	5,28
22,69	22,81	8,79	9,44	10,76	5,52	5,30
22,82	22,93	8,82	9,48	10,82	5,54	5,33
22,94	23,06	8,87	9,51	10,86	5,57	5,34
23,07	23,18	8,90	9,56	10,92	5,58	5,37
23,19	23,31	8,93	9,59	10,97	5,60	5,39
23,32	und mehr	8,96	9,62	11,01	5,63	5,40

Anlage 4

Arbeitslosengeld

Arbeitsentgelt	Arbeitslosengeld Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
10, --	6,60	6,60	6,60	6,60	5,40
15, --	10,20	10,20	10,20	10,20	7,80
20, --	13,80	13,80	13,80	13,80	10,80
25, --	16,80	16,80	16,80	16,20	13,20
30, --	20,40	20,40	20,40	19,20	15,60
35, --	24, --	24, --	24, --	21,60	18, --
40, --	27, --	27, --	27, --	24, --	21, --
45, --	30,60	30,60	30,60	26,40	23,40
50, --	34,20	34,20	34,20	29,40	25,80
55, --	37,20	37,20	37,20	31,80	28,80
60, --	40,80	40,80	40,80	34,20	31,20
65, --	44,40	44,40	44,40	37,20	33,60
70, --	47,40	47,40	47,40	39,60	36,60
75, --	51, --	51, --	51, --	42, --	39, --
80, --	54,60	54,60	54,60	45, --	41,40
85, --	57,60	57,60	57,60	47,40	44,40
90, --	61,20	61,20	61,20	49,80	46,80
95, --	54,60	54,60	54,60	42,60	39, --
100, --	57, --	57, --	57, --	44,40	41,40
105, --	60, --	60, --	60, --	46,20	43,20
110, --	63, --	63, --	63, --	48,60	45,60
115, --	66, --	66, --	66, --	50,40	47,40
120, --	69, --	69, --	69, --	52,80	49,20
125, --	71,40	71,40	71,40	54,60	51,60
130, --	74,40	74,40	74,40	56,40	53,40
135, --	76,80	77,40	77,40	58,80	55,80
140, --	78,60	80,40	80,40	60,60	57,60
145, --	81, --	82,80	82,80	63, --	60, --
150, --	83,40	85,80	85,80	64,80	61,80
155, --	85,20	88,80	88,80	67,20	63,60
160, --	87,60	91,80	91,80	69, --	66, --
165, --	90, --	94,20	94,20	70,80	67,80
170, --	91,80	97,20	97,20	73,20	70,20
175, --	94,20	100,20	100,20	75, --	72, --
180, --	96,60	103,20	103,20	77,40	74,40
185, --	98,40	106,20	106,20	79,20	76,20
190, --	100,80	108,60	108,60	81,60	78, --
195, --	103,20	111,60	111,60	83,40	80,40
200, --	105, --	114,60	114,60	85,20	82,20
205, --	107,40	117, --	117,60	87,60	84,60
210, --	109,80	119,40	120, --	89,40	86,40
215, --	111,60	121,20	123, --	91,80	88,80
220, --	114, --	123,60	126, --	93,60	90,60
225, --	116,40	126, --	129, --	96, --	92,40
230, --	118,20	128,40	131,40	97,80	94,80
235, --	120,60	130,20	134,40	99,60	96,60
240, --	123, --	132,60	136,80	102, --	99, --
245, --	124,80	135, --	139,20	103,80	100,80
250, --	127,20	137,40	141, --	106,20	103,20
255, --	129, --	139,20	143,40	108, --	105, --
260, --	131,40	141,60	145,80	110,40	106,80
265, --	133,20	144, --	147,60	112,20	108,60
270, --	135,60	145,80	150, --	114, --	110,40

Arbeitsentgelt	Arbeitslosengeld Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
275, --	137, 40	148, 20	152, 40	116, 40	112, 20
280, --	139, 80	150, 60	154, 20	118, 20	114, --
285, --	141, 60	153, --	156, 60	120, --	115, 80
290, --	144, --	154, 80	159, --	121, 80	117, 60
295, --	146, 40	157, 20	161, 40	124, 20	119, 40
300, --	148, 20	159, --	163, 20	125, 40	120, 60
305, --	150, 60	161, 40	165, 60	127, 20	122, 40
310, --	152, 40	163, 20	168, --	129, --	123, 60
315, --	154, 80	165, 60	169, 80	130, 80	125, 40
320, --	156, 60	168, --	172, 20	132, --	126, 60
325, --	159, --	169, 80	174, --	133, 80	127, 80
330, --	160, 80	172, 20	176, 40	135, --	129, 60
335, --	163, 20	174, --	178, 80	136, 80	130, 80
340, --	165, --	176, 40	181, 20	138, --	131, 40
345, --	167, 40	178, 20	183, --	139, 20	133, 20
350, --	169, 20	180, 60	185, 40	140, 40	133, 80
355, --	171, 60	182, 40	187, 20	142, 20	135, --
360, --	174, --	184, 80	189, 60	143, 40	136, 20
365, --	175, 80	187, 20	192, --	144, 60	137, 40
370, --	178, 20	189, --	194, 40	145, 80	138, 60
375, --	180, --	190, 80	196, 20	146, 40	139, 20
380, --	182, 40	193, 20	198, 60	147, 60	140, 40
385, --	184, 20	195, 60	200, 40	148, 80	141, --
390, --	186, 60	197, 40	202, 80	150, --	142, 20
395, --	188, 40	199, 80	205, 20	150, 60	142, 80
400, --	190, 80	201, 60	207, 60	151, 80	143, 40
405, --	192, 60	204, --	209, 40	152, 40	144, 60
410, --	195, --	205, 80	211, 80	153, --	145, 20
415, --	197, 40	208, 20	213, 60	154, 20	145, 80
420, --	199, 20	210, --	216, --	154, 80	146, 40
425, --	201, --	212, 40	218, 40	156, --	147, --
430, --	203, 40	214, 80	220, 20	156, 60	147, 60
435, --	205, 20	216, 60	222, 60	157, 20	148, 20
440, --	207, 60	219, --	225, --	157, 80	148, 80
445, --	209, 40	220, 80	226, 80	158, 40	149, 40
450, --	211, 20	223, 20	229, 20	159, --	150, --
455, --	213, 60	225, --	231, 60	159, 60	150, 60
460, --	215, 40	227, 40	233, 40	160, 20	151, 80
465, --	217, 20	229, 20	235, 80	160, 80	151, 80
470, --	219, --	231, 60	237, 60	162, --	153, --
475, --	220, 80	233, 40	240, --	162, --	153, --
480, --	222, 60	235, 80	241, 80	162, 60	153, 60
485, --	224, 40	237, 60	244, 20	163, 20	154, 20
490, --	226, 20	240, --	246, --	163, 80	154, 80
495, --	228, --	241, 80	248, 40	165, --	155, 40
500, --	229, 80	244, 20	250, 80	165, --	156, --
505, --	231, 60	246, --	252, 60	166, 20	156, 60
510, --	233, 40	248, 40	255, --	166, 20	157, 20
515, --	235, 20	250, 20	256, 80	166, 80	157, 80
520, --	237, --	252, --	259, 20	167, 40	158, 40
525, --	238, 80	254, 40	261, --	168, --	159, --
530, --	240, 60	256, 20	263, 40	168, 60	159, 60
535, --	241, 80	258, --	265, 20	169, 20	160, 20
540, --	243, 60	260, 40	267, 60	169, 80	160, 80
545, --	245, 40	262, 20	270, --	170, 40	160, 80
550, --	246, 60	264, --	271, 80	171, --	161, 40

Arbeitsentgelt	Arbeitslosengeld Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
555, --	248, 40	265, 80	274, 20	171, 60	162, --
560, --	250, 20	267, 60	276, --	171, 60	162, 60
565, --	252, --	270, --	278, 40	172, 80	163, 20
570, --	253, 20	271, 80	280, 20	172, 80	163, 80
575, --	255, --	273, 60	282, 60	173, 40	164, 40
580, --	256, 80	275, 40	284, 40	174, --	165, --
585, --	258, --	277, 20	286, 80	174, 60	165, --
590, --	259, 80	279, --	289, 20	175, 20	166, 20
595, --	261, --	280, 80	291, --	175, 80	166, 20
600, --	262, 80	282, 60	293, 40	176, 40	166, 80
605, --	264, 60	283, 80	295, 20	177, --	167, 40
610, --	265, 80	285, 60	297, 60	177, 60	168, --
615, --	267, 60	287, 40	299, 40	177, 60	168, 60
620, --	268, 80	289, 20	301, 80	178, 20	169, 20
625, --	270, 60	291, --	303, 60	178, 80	169, 80
630, --	271, 80	292, 20	306, --	179, 40	170, 40
635, --	273, 60	294, --	307, 80	180, --	171, --
640, --	274, 80	295, 80	310, 20	180, 60	171, --
645, --	276, 60	297, --	312, 60	181, 20	172, 20
650, --	277, 80	298, 80	314, 40	181, 80	172, 20
655, --	279, --	300, 60	316, 80	181, 80	172, 80
660, --	280, 80	301, 80	318, 60	183, --	173, 40
665, --	282, --	303, 60	321, --	183, --	174, --
670, --	283, 20	305, 40	322, 80	183, 60	174, 60
675, --	285, --	306, 60	325, 20	184, 20	175, 20
680, --	286, 20	308, 40	327, --	184, 80	175, 80
685, --	287, 40	309, 60	329, 40	185, 40	176, 40
690, --	288, 60	311, 40	331, 20	186, --	177, --
695, --	290, 40	312, 60	333, 60	186, 60	177, 60
700, --	291, 60	314, 40	336, --	187, 20	178, 20
705, --	293, 40	315, 60	337, 80	187, 80	178, 80
710, --	294, 60	317, 40	340, 20	188, 40	179, 40
715, --	296, 40	319, 20	342, 60	189, 60	180, 60
720, --	297, 60	321, --	345, --	190, 20	181, 20
725, --	299, 40	322, 20	347, 40	190, 80	181, 80
730, --	300, 60	324, --	349, 80	191, 40	182, 40
735, --	302, 40	325, 80	351, 60	192, 60	183, 60
740, --	303, 60	327, --	354, --	193, 20	184, 20
745, --	305, 40	328, 80	356, 40	193, 80	184, 80
750, --	306, 60	330, 60	358, 80	195, --	186, --
755, --	308, 40	331, 80	361, 20	195, 60	186, 60
760, --	309, 60	333, 60	363, 60	196, 20	187, 20
765, --	311, 40	335, 40	366, --	197, 40	188, 40
770, --	312, 60	336, 60	367, 80	198, --	189, --
775, --	314, 40	338, 40	370, 20	198, 60	189, 60
780, --	315, 60	339, 60	372, 60	199, 20	190, 80
785, --	317, 40	341, 40	375, --	200, 40	191, 40
790, --	318, 60	342, 60	377, 40	201, --	192, --
795, --	319, 80	344, 40	379, 20	201, 60	192, 60
800, --	321, 60	345, 60	382, 20	202, 80	193, 80
805, --	322, 80	347, 40	384, --	203, 40	194, 40
810, --	324, --	349, 20	386, 40	204, 60	195, 50
815, --	325, 80	350, 40	388, 80	205, 20	196, 20
820, --	327, --	352, 20	391, 20	205, 80	197, 40
825, --	328, 20	353, 40	393, --	206, 40	198, --
830, --	330, --	354, 60	395, 40	207, 60	198, 60

Arbeitsentgelt	Arbeitslosengeld Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
835, --	331, 20	356, 40	397, 80	208, 20	199, 80
840, --	332, 40	357, 60	399, 60	208, 80	200, 40
845, --	334, 20	359, 40	402, --	210, --	201, --
850, --	335, 40	360, 60	404, 40	210, 60	202, 20
855, --	336, 60	362, 40	406, 80	211, 80	202, 80
860, --	338, 40	363, 60	408, 60	212, 40	203, 40
865, --	339, 60	364, 80	411, --	213, --	204, 60
870, --	340, 80	366, 60	413, 40	214, 20	205, 20
875, --	342, --	367, 80	415, 20	214, 80	205, 80
880, --	343, 80	369, 60	417, 60	216, --	207, --
885, --	345, --	370, 80	419, 40	216, 60	207, 60
890, --	346, 20	372, --	421, 80	217, 20	208, 80
895, --	347, 40	373, 80	424, 20	218, 40	209, 40
900, --	349, 20	375, --	426, --	219, --	210, --
905, --	350, 40	376, 20	428, 40	220, 20	211, 20
910, --	351, 60	377, 40	430, 20	220, 80	211, 80
915, --	352, 80	379, 20	432, 60	221, 40	213, --
920, --	354, 60	380, 40	434, 40	222, 60	213, 60
925, --	355, 80	382, 20	436, 80	223, 20	214, 80
930, --	357, --	383, 40	438, 60	223, 80	215, 40
935, --	358, 20	384, 60	440, 40	225, --	216, --
und mehr					

Anlage 5

Arbeitslosenhilfe

Arbeitsentgelt	Arbeitslosenhilfe Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
10,--	6,--	6,--	6,--	6,--	4,80
15,--	9,--	9,--	9,--	9,--	6,60
20,--	11,40	11,40	11,40	11,40	9,--
25,--	14,40	14,40	14,40	13,80	11,40
30,--	17,40	17,40	17,40	16,20	13,20
35,--	20,40	20,40	20,40	18,--	15,60
40,--	23,40	23,40	23,40	20,40	18,--
45,--	26,40	26,40	26,40	22,80	19,80
50,--	28,80	28,80	28,80	25,20	22,20
55,--	31,80	31,80	31,80	27,--	24,60
60,--	34,80	34,80	34,80	29,40	26,40
65,--	37,80	37,80	37,80	31,80	28,80
70,--	40,80	40,80	40,80	33,60	31,20
75,--	43,20	43,20	43,20	36,--	33,--
80,--	46,20	46,20	46,20	38,40	35,40
85,--	49,20	49,20	49,20	40,20	37,80
90,--	52,20	52,20	52,20	42,60	40,20
95,--	46,20	46,20	46,20	36,--	33,60
100,--	48,60	48,60	48,60	37,80	35,40
105,--	51,--	51,--	51,--	39,60	36,60
110,--	54,--	54,--	54,--	41,40	38,40
115,--	56,40	56,40	56,40	43,20	40,20
120,--	58,80	58,80	58,80	45,--	42,--
125,--	61,20	61,20	61,20	46,80	43,80
130,--	63,60	63,60	63,60	48,60	45,60
135,--	65,40	66,--	66,--	50,40	47,40
140,--	67,20	68,40	68,40	51,60	49,20
145,--	69,--	70,80	70,80	53,40	51,--
150,--	70,80	73,20	73,20	55,20	52,80
155,--	72,60	75,60	75,60	57,--	54,60
160,--	75,--	78,--	78,--	58,80	56,40
165,--	76,80	80,40	80,40	60,60	58,20
170,--	78,60	82,80	82,80	62,40	60,--
175,--	80,40	85,20	85,20	64,20	61,20
180,--	82,20	88,20	88,20	66,--	63,--
185,--	84,--	90,60	90,60	67,80	64,80
190,--	85,80	93,--	93,--	69,60	66,60
195,--	88,20	95,40	95,40	71,40	68,40
200,--	90,--	97,80	97,80	72,60	70,20
205,--	91,80	99,60	100,20	75,--	72,--
210,--	93,60	101,40	102,60	76,20	73,80
215,--	95,40	103,80	105,--	78,--	75,60
220,--	97,20	105,60	107,40	79,80	77,40
225,--	99,--	107,40	109,80	81,60	79,20
230,--	100,80	109,20	112,20	83,40	81,--
235,--	102,60	111,--	114,60	85,20	82,20
240,--	104,40	113,40	117,--	87,--	84,--
245,--	106,20	115,20	118,80	88,80	85,80
250,--	108,--	117,--	120,60	90,60	87,60
255,--	109,80	118,80	122,40	92,40	89,40
260,--	112,20	120,60	124,20	94,20	91,20
265,--	113,40	123,--	126,--	96,--	93,--
270,--	115,20	124,80	127,80	97,20	94,20

Arbeitsentgelt	Arbeitslosenhilfe Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
275, --	117, 60	126, 60	129, 60	99, --	96, --
280, --	119, 40	128, 40	132, --	100, 80	97, 20
285, --	121, 20	130, 20	133, 80	102, 60	99, --
290, --	123, --	132, --	135, 60	103, 80	100, 20
295, --	124, 80	133, 80	137, 40	105, 60	102, --
300, --	126, 60	135, 60	139, 20	107, 40	103, 20
305, --	128, 40	137, 40	141, --	108, 60	104, 40
310, --	130, 20	139, 20	142, 80	109, 80	105, 60
315, --	132, --	141, --	144, 60	111, 60	106, 80
320, --	133, 80	142, 80	147, --	112, 80	108, --
325, --	135, 60	144, 60	148, 80	114, --	109, 20
330, --	137, 40	146, 40	150, 60	115, 20	110, 40
335, --	139, 20	148, 20	152, 40	116, 40	111, 60
340, --	141, --	150, --	154, 20	117, 60	112, 20
345, --	142, 80	152, 40	156, --	118, 80	113, 40
350, --	144, 60	154, 20	157, 80	120, --	114, 60
355, --	146, 40	156, --	159, 60	121, 20	115, 20
360, --	148, 20	157, 80	162, --	121, 80	116, 40
365, --	150, --	159, 60	163, 80	123, --	117, --
370, --	151, 80	161, 40	165, 60	124, 20	118, 20
375, --	153, 60	163, 20	167, 40	124, 80	118, 80
380, --	155, 40	165, --	169, 20	126, --	119, 40
385, --	157, 20	166, 80	171, --	126, 60	120, --
390, --	159, --	168, 60	173, 40	127, 80	121, 20
395, --	160, 80	170, 40	175, 20	128, 40	121, 80
400, --	162, 60	172, 20	177, --	129, 60	122, 40
405, --	164, 40	174, --	178, 80	130, 20	123, --
410, --	166, 20	175, 80	180, 60	130, 80	123, 60
415, --	168, --	177, 60	182, 40	131, 40	124, 20
420, --	169, 80	179, 40	184, 20	132, --	124, 80
425, --	171, 60	181, 20	186, --	132, 60	125, 40
430, --	173, 40	183, --	187, 80	133, 20	126, --
435, --	175, 20	184, 80	190, 20	133, 80	126, 60
440, --	177, --	186, 60	192, --	134, 40	127, 20
445, --	178, 80	188, 40	193, 80	135, --	127, 80
450, --	180, 60	190, 20	195, 60	135, 60	128, 40
455, --	181, 80	192, --	197, 40	136, 20	128, 40
460, --	183, 60	193, 80	199, 20	136, 80	129, --
465, --	185, 40	195, 60	201, --	137, 40	129, 60
470, --	186, 60	197, 40	202, 80	138, --	130, 20
475, --	188, 40	199, 20	204, 60	138, 60	130, 80
480, --	190, 20	201, --	206, 40	138, 60	131, 40
485, --	191, 40	202, 80	208, 20	139, 20	132, --
490, --	193, 20	204, 60	210, --	139, 80	132, --
495, --	194, 40	206, 40	211, 80	140, 40	132, 60
500, --	196, 20	208, 20	213, 60	141, --	133, 20
505, --	197, 40	210, --	215, 40	141, 60	133, 80
510, --	199, 20	211, 80	217, 20	142, 20	134, 40
515, --	200, 40	213, 60	219, --	142, 20	134, 40
520, --	202, 20	215, 40	220, 80	142, 80	135, --
525, --	203, 40	216, 60	222, 60	143, 40	135, 60
530, --	205, 20	218, 40	224, 40	144, --	136, 20
535, --	206, 40	220, 20	226, 20	144, --	136, 20
540, --	207, 60	222, --	228, 60	144, 60	136, 80
545, --	209, 40	223, 80	230, 40	145, 20	137, 40
550, --	210, 60	225, --	231, 60	145, 80	138, --

Arbeitsentgelt	Arbeitslosenhilfe Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
555, --	211, 80	226, 80	234, --	146, 40	138, 60
560, --	213, 60	228, 60	235, 80	146, 40	138, 60
565, --	214, 80	229, 80	237, 60	147, --	139, 20
570, --	216, --	231, 60	239, 40	147, 60	139, 80
575, --	217, 80	233, 40	241, 20	148, 20	140, 40
580, --	219, --	234, 60	243, --	148, 20	140, 40
585, --	220, 20	236, 40	244, 80	148, 80	141, --
590, --	221, 40	238, 20	246, 60	149, 40	141, 60
595, --	222, 60	239, 40	248, 40	150, --	142, 20
600, --	224, 40	240, 60	250, 20	150, 60	142, 20
605, --	225, 60	242, 40	252, --	150, 60	142, 80
610, --	226, 80	243, 60	253, 80	151, 20	143, 40
615, --	228, --	245, 40	255, 60	151, 80	144, --
620, --	229, 20	246, 60	257, 40	151, 80	144, --
625, --	230, 40	247, 80	259, 20	152, 40	144, 60
630, --	231, 60	249, 60	261, --	153, --	145, 20
635, --	233, 40	250, 80	262, 80	153, 60	145, 80
640, --	234, 60	252, --	264, 60	154, 20	145, 80
645, --	235, 80	253, 80	266, 40	154, 80	146, 40
650, --	237, --	255, --	268, 20	154, 80	147, --
655, --	238, 20	256, 20	270, --	155, 40	147, 60
660, --	239, 40	257, 40	271, 80	156, --	148, 20
665, --	240, 60	258, 60	273, 60	156, --	148, 20
670, --	241, 80	260, 40	275, 40	156, 60	148, 80
675, --	243, --	261, 60	277, 20	157, 20	149, 40
680, --	244, 20	262, 80	279, --	157, 80	150, --
685, --	245, 40	264, --	280, 80	158, 40	150, 60
690, --	246, 60	265, 20	282, 60	158, 40	150, 60
695, --	247, 80	267, --	284, 40	159, --	151, 20
700, --	249, --	268, 20	286, 20	159, 60	151, 80
705, --	250, 20	269, 40	288, 60	160, 20	152, 40
710, --	251, 40	270, 60	290, 40	160, 80	153, --
715, --	252, 60	272, 40	292, 20	161, 40	154, 20
720, --	253, 80	273, 60	294, --	162, --	154, 20
725, --	255, --	274, 80	296, 40	162, 60	154, 80
730, --	256, 80	276, 60	298, 20	163, 20	156, --
735, --	258, --	277, 80	300, --	163, 80	156, 60
740, --	259, 20	279, --	302, 40	165, --	157, 20
745, --	260, 40	280, 20	304, 20	165, 60	157, 80
750, --	261, 60	282, --	306, --	166, 20	158, 40
755, --	262, 80	283, 20	307, 80	166, 80	159, --
760, --	264, --	284, 40	310, 20	167, 40	159, 60
765, --	265, 20	285, 60	312, --	168, --	160, 80
770, --	266, 40	287, 40	313, 80	168, 60	160, 80
775, --	268, 20	288, 60	315, 60	169, 80	162, --
780, --	269, 40	289, 80	318, --	169, 80	162, 60
785, --	270, 60	291, --	319, 80	171, --	163, 20
790, --	271, 80	292, 20	321, 60	171, 60	163, 80
795, --	273, --	293, 40	323, 40	172, 20	164, 40
800, --	274, 20	295, 20	325, 80	172, 80	165, --
805, --	275, 40	296, 40	327, 60	173, 40	166, 20
810, --	276, 60	297, 60	329, 40	174, --	166, 80
815, --	277, 80	298, 80	331, 80	174, 60	167, 40
820, --	279, --	300, --	333, 60	175, 80	168, --
825, --	280, 20	301, 20	335, 40	176, 40	168, 60
830, --	281, 40	302, 40	337, 20	177, --	169, 20

Arbeitsentgelt	Arbeitslosenhilfe Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
835, --	282, 60	304, 20	339, --	177, 60	170, 40
840, --	283, 80	305, 40	340, 80	178, 20	171, --
845, --	285, --	306, 60	343, 20	179, 40	171, 60
850, --	286, 20	307, 80	345, --	180, --	172, 20
855, --	287, 40	309, --	346, 80	180, 60	172, 80
860, --	288, 60	310, 20	348, 60	181, 20	173, 40
865, --	289, 20	311, 40	350, 40	181, 80	174, --
870, --	291, --	312, 60	352, 20	182, 40	175, 20
875, --	291, 60	313, 80	354, --	183, --	175, 80
880, --	293, 40	315, --	355, 80	184, 20	176, 40
885, --	294, --	316, 20	357, 60	184, 80	177, --
890, --	295, 20	317, 40	360, --	185, 40	178, 20
895, --	296, 40	318, 60	361, 80	186, --	178, 80
900, --	297, 60	319, 80	363, 60	186, 60	179, 40
905, --	298, 80	321, --	365, 40	187, 80	180, --
910, --	300, --	322, 20	367, 20	188, 40	180, 60
915, --	301, 20	323, 40	369, --	189, --	181, 80
920, --	302, 40	324, 60	370, 80	189, 60	182, 40
925, --	303, 60	325, 80	372, 60	190, 20	183, --
930, --	304, 80	327, --	374, 40	190, 80	183, 60
935, --	305, 40	328, 20	375, 60	192, --	184, 20
und mehr					

Bekanntmachung
über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf Ausstellungen
Vom 13. Dezember 1978

Auf Grund des Gesetzes vom 18. März 1904 betreffend den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf Ausstellungen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 424-2-1, veröffentlichten bereinigten Fassung wird bekanntgemacht:

Der durch das Gesetz vom 18. März 1904 vorgesehene Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen tritt ein für die

1. in der Zeit vom 17. bis 21. Januar 1979 in Köln stattfindende „Deutsche Möbelmesse“,
2. in der Zeit vom 7. bis 10. Februar 1979 in Köln stattfindende „DOMOTECHNICA — Internationale Messe für Haushaltgroß-, Elektrokleingeräte und Zubehör“,
3. in der Zeit vom 8. bis 11. Februar 1979 in Köln stattfindende „Internationale Hausratmesse“,
4. in der Zeit vom 10. bis 13. Februar 1979 in Köln stattfindende „Internationale Eisenwarenmesse — Werkzeug, Schloß + Beschlag, Heimwerkerbedarf“,
5. in der Zeit vom 9. bis 11. März 1979 in Köln stattfindende „Internationale Messe KIND + JUGEND Köln“,
6. in der Zeit vom 19. bis 22. Mai 1979 in Köln stattfindende „INTERZUM — Internationale Zubehör-, Geräte- und Werkstoffmesse für die Möbelfertigung, den Innenausbau und die Raumausstattung — Maschinen für die Polsterindustrie“.

Bonn, den 13. Dezember 1978

Der Bundesminister der Justiz
Dr. Vogel

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache — vom Nr./Seite	
Vorschriften für die Agrarwirtschaft			
23. 11. 78	Verordnung (EWG) Nr. 2776/78 des Rates zur zweiten Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1162/76 über Maßnahmen zur Anpassung des Weinbaupotentials an die Marktbedürfnisse	30. 11. 78	L 333/1
23. 11. 78	Verordnung (EWG) Nr. 2777/78 des Rates zur Festsetzung der Auslöschungspreise für Tafelweine für die Zeit vom 16. Dezember 1978 bis 15. Dezember 1979	30. 11. 78	L 333/3
29. 11. 78	Verordnung (EWG) Nr. 2782/78 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen bei der Einfuhr	30. 11. 78	L 333/12
29. 11. 78	Verordnung (EWG) Nr. 2783/78 der Kommission zur Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden	30. 11. 78	L 333/14
29. 11. 78	Verordnung (EWG) Nr. 2784/78 der Kommission zur Festsetzung der bei Reis und Bruchreis anzuwendenden Abschöpfungen bei der Einfuhr	30. 11. 78	L 333/16
29. 11. 78	Verordnung (EWG) Nr. 2785/78 der Kommission zur Festsetzung der Prämien als Zuschlag zu den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Reis und Bruchreis	30. 11. 78	L 333/18
Andere Vorschriften			
28. 11. 78	Verordnung (EWG) Nr. 2773/78 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für Griffe für Besen, Bürsten und Pinsel, aus Holz, der Tarifstelle 44.25 ex B, mit Ursprung in Entwicklungsländern, denen die in der Verordnung (EWG) Nr. 2705/77 des Rates vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	29. 11. 78	L 332/45
28. 11. 78	Verordnung (EWG) Nr. 2774/78 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für Flechtstoffe, in Flächenform verwebt oder parallel aneinandergesetzt, einschließlich Chinamatten, grobe Strohmatte und Gittergeflechte; Flaschenhüllen aus Stoff, der Tarifnummer ex 46.02, mit Ursprung in Entwicklungsländern, denen die in der Verordnung (EWG) Nr. 2705/77 des Rates vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	29. 11. 78	L 332/46
28. 11. 78	Verordnung (EWG) Nr. 2775/78 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für Waren aus Asbestzement, Zellosement oder dergleichen, der Tarifnummer 68.12, mit Ursprung in Jugoslawien, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 2705/77 des Rates vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	29. 11. 78	L 332/47
23. 11. 78	Verordnung (EWG) Nr. 2778/78 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 516/72 über die Einführung gemeinsamer Regeln für den Pendelverkehr mit Kraftomnibussen zwischen den Mitgliedstaaten	30. 11. 78	L 333/4
23. 11. 78	Verordnung (EWG) Nr. 2779/78 des Rates zur Verwendung der Europäischen Rechnungseinheit (ERE) in den den Zollbereich betreffenden Rechtsakten	30. 11. 78	L 333/5
27. 11. 78	Verordnung (EWG) Nr. 2780/78 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 950/68 hinsichtlich der Einführenden Vorschriften zum Gemeinsamen Zolltarif	30. 11. 78	L 333/7
27. 11. 78	Verordnung (EWG) Nr. 2781/78 des Rates zur Aufstockung des für 1978 eröffneten Gemeinschaftszollkontingents für Rohmagnesium der Tarifstelle 77.01 A des Gemeinsamen Zolltarifs	30. 11. 78	L 333/10

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn.
Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 48,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,20 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1978 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 399-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 4,10 DM (3,60 DM zuzüglich —,50 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,50 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6 %.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. • Postfach 13 20 • 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück • Z 5702 AX • Gebühr bezahlt

Die Bundespost stellt ihre im Rahmen des Postzeitungsdienstes geleisteten „Besonderen Dienste“ mit Ablauf des 31. Dezember 1978 ein.

Deshalb wird der Verlag dazu übergehen, das Bundesgesetzblatt selbst zu beanschriften. Außerdem werden die Abonnementsgebühren ab 1. Januar 1979 halbjährlich durch den Verlag berechnet.

Wichtiger Hinweis für die Abonnenten des Bundesgesetzblattes Teil I

Die Fortsetzung des Abonnements nach den in der folgenden Übersicht aufgeführten Terminen ist nur dann gewährleistet, wenn Sie dem Verlag spätestens bis zu den aus den Formularen ersichtlichen Stichtagen Ihre Lieferanschrift mitteilen. Benutzen Sie dazu bitte den Formularsatz, der dem Bundesgesetzblatt beigelegt hat.

Erläuterungen für das Ausfüllen der Formulare werden auf dem Deckblatt gegeben. Bestellungen und Abbestellungen sind künftig nur noch an den Verlag zu richten.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen.

Beginn der Selbstbeanschriftung durch den Verlag entnehmen Sie bitte nachfolgender Übersicht:

Für Abonnenten, deren Sitz in den folgenden Postleitzahlbezirken liegt	Beginn der Selbstbeanschriftung	Nummer und Datum des Bundesgesetzblattes, welchem das Formular beigelegt ist
1000 bis 2994	1. Juli 1978	Nr. 13/1978 Teil I vom 11. März 1978
3000 bis 4995	1. September 1978	Nr. 24/1978 Teil I vom 12. Mai 1978
5000 bis 6994	1. November 1978	Nr. 36/1978 Teil I vom 5. Juli 1978
7000 bis 8999	1. Januar 1979	Nr. 53/1978 Teil I vom 7. September 1978

Bonn, im Dezember 1978

BUNDESANZEIGER
Vertriebsleitung Bundesgesetzblatt